

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

10. Juni 2022

Nr. 23

Angespannte Versorgungslage: Jede Blutspende zählt



Blutspende am 14.06.2022

– TV-Halle Bammental –

Der DRK-Blutspendedienst führt am **Dienstag, den 14.06.2022, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der TV-Halle Bammental** (Hauptstraße 74, 69245 Bammental), unterstützt durch den DRK Ortsverein Neckargemünd-Bammental und die DRK-Bereitschaft Neckargemünd-Wiesenbach eine Blutspendeaktion durch.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen sowie Kurzurlaube über die Feiertage wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Die Vorräte an Blutkonserven sind merklich reduziert - bei einzelnen Blutgruppen ist das untere Limit bereits erreicht. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht! Das DRK ruft dringend zur Blutspende auf.

Spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die Blutspende dauert selbst nur wenige Minuten.

Für die Blutspende gilt auch weiterhin Maskenpflicht und vorherige Terminreservierung.

Aktuell verfügbare Termine ersehen Sie unter terminreservierung.blutspende.de

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Der der DRK-Blutspendedienst dankt allen Spender/innen mit einem „Flowerball“.





THEATERVEREIN GOUKELKAPPE E.V.

Kalender Girls

von Tim Firth

TV-Halle, Bammental

Freitag, 17. Juni, 20:00 Uhr
Samstag, 18. Juni, 20:00 Uhr
Sonntag, 19. Juni, 18:00 Uhr

Erwachsene: € 12,- (Abendkasse € 14,-)
Ermäßigte: € 9,- (Abendkasse € 11,-)

Vorverkauf: Tabakwaren Beck und Buchhandlung Staiger



WOLFGANG AMADEUS MOZART

MENSCH GENIE MUSIK

VIOLINE **CAROLINE KORN**
SOPRAN **LUISA BURGER**
KLAVIER **ELKE BURGER-VON STEIN**
SPRECHER **MARTIN BURGER**

BIDDERSBACHHALLE WIESENBACH
SAMSTAG, 11. JUNI 2022 · 18 UHR
AM SPORTZENTRUM 2 · WIESENBACH

MOZARTS REISE NACH
MANNHEIM UND PARIS
NACHGEZEICHNET IN
TEXTEN UND MUSIK

EINTRITT FREI

Einlass zum Konzert und der Bilder-Ausstellung ab 17 Uhr

Im Rahmen dieses Konzerts findet begleitend eine Ausstellung von Wiesenbacher Künstler*innen in der Biddersbachhalle statt. Die Bilder können erworben werden. Der Erlös kommt zu 100% der Ukrainehilfe zugute.

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Öffnungszeiten für den „Service-Point Ukraine“ ab Dienstag, 7. Juni

Das Landratsamt passt ab nächster Woche (KW 23) die Öffnungszeiten seines am 14. März eröffneten „Service-Point Ukraine“ im Czernyring 22/12 in Heidelberg (Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis) an, um auch in den späteren Nachmittagsstunden Sprechzeiten anbieten zu können.

Ab Dienstag, 7. Juni, ist der Service-Point montags und mittwochs von 7.30 bis 17 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Hier können aus der Ukraine geflüchtete Menschen Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgeben sowie mit den Mitarbeitenden des Landratsamtes grundsätzliche Fragen, etwa zur Leistungsgewährung und Unterbringung, besprechen.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Volksbank Neckartal erreicht 1.000.000 € Crowdfunding-Summe

Wow – über eine Million Euro für regionale Projekte! Die Projektstarter und die Volksbank Neckartal freuen sich gemeinsam und sind gleichzeitig stolz, dass über die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ bereits eine solche Rekordsumme zustande gekommen ist. Seit dem Start der Crowdfunding-Plattform im September 2016 wurden bereits 84 soziale und gemeinnützige Projekte finanziell gefördert. Unter den Projektstartern sind Sport-, Kultur- und Musikvereine, Schulen, Kindergärten, Hilfsorganisationen und Gemeinden aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Bank. Bei den Projekten geht es beispielsweise um die Renovierung von Vereinsheimen, Anschaffung von Trikots, Sportgeräten oder Instrumenten. Auch die „Kleinen“ sind beim Crowdfunding „ganz groß“ dabei, wenn es sich um die Gestaltung des Schulhofes oder um neue Matschküchen im Kindergarten dreht. Das bürgerschaftliche Engagement zeigt sich zudem bei der Neugestaltung öffentlicher Plätze und der Unterstützung von Feuerwehr, DRK und DLRG. Die zahlreichen engagierten Projektstarter haben gemeinsam mit mehr als 2.400 großzügigen Spendern und über 440.000 Euro Co-Funding der Volksbank Neckartal die erste Million Crowdfunding-Summe möglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle Fans und Unterstützer für ihr regionales Engagement! Gerne setzt die Volksbank Neckartal diese Erfolgsgeschichte zukünftig fort und freut sich über neue Projektideen unter: www.viele-schaffen-mehr.de/volksbank-neckartal



Gymnasium Bammental

Endlich wieder ein Austausch mit Frankreich

Vom 17. Mai bis 21. Mai 2022 erlebten zehn Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen des Gymnasiums Bammental französisches Leben in der Partnergemeinde Vertus. Seit Januar standen die Französischlehrerinnen

nen Frau Dalgleish und Frau Hertlein mit der Deutschlehrerin vor Ort in Kontakt, um zu überlegen, was trotz Pandemie möglich sein könnte.

In Vertus durften die deutschen Schülerinnen und Schüler nach der Ankunft in der Kantine mit dem chef de cuisine gemeinsam einen „Cake au chocolat“ backen. Auch durften sie den Unterricht in der französischen Schule in verschiedenen Klassen und Stufen miterleben. Dabei fielen den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Unterschiede auf: zum Beispiel, dass die französischen Lehrer strenger sind als die deutschen, der Unterrichtsstoff aber einfacher ist, vielleicht deswegen, weil das „collège“ in Frankreich eine Art Gesamtschule ist. Donnerstags fand ein Empfang mit dem Bürgermeister und den Austauschschülern statt, bei dem die Deutschen eine Rede auf Französisch hielten und es für alle eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken gab. Am vorletzten Tag, dem Freitag, machten wir alle zusammen einen Ausflug nach Châlons-en-Champagne. Bei einer Bootstour durch die Kanäle mit Videoshow erfuhren wir viel über die Stadt. Châlons ist berühmt für seine internationale Zirkusschule, in der „les arts du cirque“ unterrichtet werden, was weit mehr als nur Jonglieren und auf dem Trapez Tanzen bedeutet. Das zeigte sich, als wir ein paar Studenten beim Üben zusehen und auch Fragen stellen durften.

Die Schülerinnen und Schüler bestätigten im Anschluss, dass es einerseits eine große Herausforderung war, sich alleine im Ausland zurechtzufinden. Andererseits empfanden die Rückkehrenden den Austausch aber als tolle Bereicherung und als eine Gelegenheit, bei der man viel lernen und sich auch sprachlich verbessern konnte. Es war schön, die Familien und die französische Kultur kennenzulernen und man konnte sich gut miteinander verständigen. Manche Schüler haben bereits eine Einladung ausgesprochen. Beim Abschied bekamen die Franzosen als Dankeschön kleine Tafeln Ritter Sport, die es in Frankreich nicht gibt, es flossen auch ein paar Tränen.

Lotta Kathöfer



Mein Freiwilliges Soziales Jahr am Gymnasium Bammental

Bist auch du unsicher was du nach deinem Schulabschluss machen möchtest? Hast du Lust, dir den Beruf eines Lehrers genauer anzuschauen? Möchtest du wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln?

Dann bist du hier am Gymnasium in Bammental genau richtig!

Mein Name ist Nicole Bender und ich mache derzeit mein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) am Gymnasium Bammental. Da ich Grundschullehrant studieren möchte, entschied ich mich mein FSJ an einer Schule zu machen, um zu schauen, ob ich bei meiner Studienwahl richtig liege und um vorab schon einige Erfahrungen zu sammeln. Schnell merkte ich, dass ich an dieser Schule einen absoluten Volltreffer gelandet habe. Durch die Vielfältigkeit der Aufgaben vergeht hier kein Tag, an dem es einem langweilig werden kann. Mein Aufgabenfeld beinhaltet zum Großteil die Ganztageschule am Gymnasium. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5-7 haben nach ihrem Unterrichtschluss die Möglichkeit von mir und den Jugendbegleitern betreut zu werden. Außerdem bieten wir den Kindern die Möglichkeit an sogenannten Intensivkursen von beispielsweise

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ (Gemeindepsychiatrisches Zentrum) - Hilfe und Beratung für psychisch Kranke - Wiesloch, Heidelberger Str. 51, Tel. 06222 8019/**Außersprechstunde Neckargemünd:** Prinz Carl, Hauptstr. 56, Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 06223 861227

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 10.06.: Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammmental Tel. 06223 95170

Samstag, 11.06.: Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

Sonntag, 12.06.: Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

Montag, 13.06.: Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

Dienstag, 14.06.: Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Straße 37, Neckargemünd Tel. 06223 3300

Mittwoch, 15.06.: St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1, Meckesheim Tel. 06226 92120

Donnerstag, 16.06.: Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammmental Tel. 06223 5757

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

den Hauptfächern teilzunehmen. Die Vorbereitung und Umsetzung eines Intensivkurses bietet mir als FSJ'lerin die Möglichkeit meine eigenen Ideen mit einzubringen und vor allem selbst zu testen wie es ist vor einer „Klasse“ zu stehen. Die Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Ganztagesbetreuung bereitet mir eine unglaubliche Freude.

Ein weiteres umfangreiches Aufgabenfeld der FSJ ist die Unterstützung im Sekretariat, wo ich verschiedene Listen kontrolliere und erstelle, die Post verteile und vieles mehr.

Damit ich auch einen Einblick in den Unterricht bekommen kann, gehe ich mit unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrern mit und darf dort auch kleinere Aufgabenbereiche übernehmen. Ebenso sind die Lehrerinnen und Lehrer dankbar, wenn sie eine helfende Hand bei Exkursionen und Landschulheimaufenthalte haben.

Sicherlich merkst Du, dass einem das FSJ am Gymnasium Bammental den vielseitigen Beruf an einer Schule zeigt. Hier wird es einem ermöglicht, sich mit seinen eigenen Fähigkeiten und vor allem seinen eigenen Interessen einzubringen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Falls auch Du nach deinem Schulabschluss in die Arbeitswelt reinschnuppern möchtest oder einen Einblick in den Beruf als Lehrer interessiert bist, bist Du am Gymnasium in Bammental genau richtig.

Also, bewirb dich jetzt!

Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung ist am 22.06.2022 in Mauer.

Wir starten am Rathausplatz und wandern durch Mauer bis zur Baustelle der Sport- und Kulturhalle. Hier erklärt Bürgermeister John Ehret Wissenswertes zum Umbau der Halle und gibt Einblicke in technische Details. Danach laufen wir zur Gaststätte Krone-Post und nehmen das Mittagessen ein.

Da es sich um eine kleinere Wegstrecke handelt, können wohl alle Mitglieder der Wandergruppe mitmachen. **Bitte bei Reiner oder Gustl bis zum 18.06.22 anmelden zur Platzreservierung.**

Treffpunkt: Mauer, Rathausvorplatz, Mittwoch, 22.06.22, um 10.30 Uhr. Herzliche Grüße an alle
Gustl und Günter

vhs Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd e.V.

Melanie Potoski neue Leiterin der VHS Eberbach-Neckargemünd

Nach zwei Jahren Leitung der VHS Eberbach-Neckargemünd verlässt Dr. Malte Awolin die Volkshochschule. Nachfolgerin wird die bisherige stellvertretende Leiterin Melanie Potoski.



Am 1. März 2020 war Dr. Malte Awolin mit tollen Zukunftsvisionen in die Arbeit gestartet: die VHS sollte digitaler und das Angebot ausgebaut werden. Zwei Wochen später stand er mit dem ersten Corona-Lockdown „als Schulleiter ohne Schulbetrieb vor großen Herausforderungen“, wie

Bürgermeister Frank Volk treffend die schwierige Startzeit beschrieb. Das Kursangebot war schnell heruntergefahren, doch der folgende Umstieg auf digitale Angebote war nicht für alle Kurse und Zielgruppen geeignet. Dr. Awolin bedankte sich für Vertrauen und Wertschätzung, die ihm als Leiter der Volkshochschule vom Vorstand der VHS und der Mitarbeiterschaft entgegengebracht wurden. Rückblickend sagte er, dass trotz der widrigen Umstände durch den Rückhalt der 12 beteiligten Kommunen ein guter Rahmen gegeben war, um Corona zu trotzen. Frau Potoski wird ab 1. Juli die Leitung der Volkshochschule (VHS) Eberbach-Neckargemünd übernehmen. Bisher war sie stellvertretende Leiterin der VHS und wurde einstimmig in der Mitgliederversammlung zur Leiterin gewählt. Nun steht sie vor der Aufgabe, das Programm auf den Vor-Corona-Stand hochzufahren und die neuen Kursangebote fortzuführen.

Insgesamt gehören zur VHS 180 Dozenten, die im letzten Herbst ca. 460 Kurse angeboten haben. Im August wird das neue Programm veröffentlicht. **Nähere Informationen & Anmeldung unter:** vhs Eberbach-Neckargemünd, Tel. 06271 946210 oder unter www.vhs-eb-ng.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!*

(2. Korinther 13,13)



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 09. Juni: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 bis 16.30 Uhr Café „Alte Kirchenbank“ mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 10. Juni: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der Mennonitengemeinde

Sonntag, 12. Juni: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

Freitag, 17. Juni: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der neapostolischen Gemeinde

Urlaub im Pfarramt

Pfr. Schäfer bis zum 19. Juni in Urlaub. Das Pfarramt ist ab dem 13. Juni geschlossen. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfrin Saskia Lerdon aus Gauangelloch (Tel 06226/2656)



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. **Neu:** Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon ist sicher anzutreffen freitags von 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sonntag, 12. Juni (Trinitatis): 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Dr. Saskia Lerdon

Sonntag, 19. Juni (1. So. n. Trinitatis): 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Klaus Walter Weber

Sonntag, 26. Juni (2. So. n. Trinitatis): 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit hl. Abendmahl in der ev. Kirche Teil 1, Pfrin. Dr. Saskia Lerdon und Helmut Seifried, es spielt der Instrumentalkreis, 11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit hl. Abendmahl in der ev. Kirche Teil 2, Pfrin. Dr. Saskia Lerdon und Helmut Seifried, es spielt der Instrumentalkreis Gottesdienste **nur** für die Konfirmanden und ihre Familien. Wir bitten um Verständnis. 10.00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden in Gauangelloch, Pfr. i. R. Fränkle

Regelungen in unseren Gottesdiensten!

Liebe Gemeindemitglieder, wir bitten Sie, weiterhin in den Gottesdiensten eine Maske (ab 18 Jahren) zu tragen sowie die Abstand- und Hygieneregeln einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Termine mit Pfarrerin Franziska Gnädinger nach Vereinbarung

Sonntag, 12. Juni (Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Jürgen Lauer – Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag, 13. Juni: 18.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.30 Uhr Jubilatechor im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Die Kirche in Wiesenbach ist sonntags geöffnet und lädt zum Gebet ein.

Wi-Ki-Kids

Die WiKiKids treffen sich wieder am **Sonntag, 19. Juni, wie üblich zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammental, Tel. 06223 4241 7700, Fax 489011, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. **Pfarrer Tobias Streit**, Tel. 06223 3200, t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Wir helfen für die Tafel in Bammental



Helfen Sie mit, es werden dringend abgepackte Lebensmittel für den täglichen Bedarf benötigt, wie z.B.

Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Haferflocken, Kaffee, Tee, Konserven,

Die Körbe stehen gleich am Eingang der Kirche in Bammental

Gerne können Sie auch Geld spenden, in einem Umschlag nach dem Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgeben, mit dem Vermerk Tafelladen. Oder überweisen an

Volksbank Neckartal
IBAN DE29 6729 1700 0028 3591 01
Verwz.: DIE TAFELN

Bei Fragen wenden Sie sich bitte das Pfarrbüro 4241-7700



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt Tel. 06223-4241 7700, Fax 4890111, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Bürozeiten BTL: Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr

Freitag, 10. Juni: 8.30 BTL Eucharistiefeier (TS), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der evangelischen Kirche

Sonntag, 12. Juni – Dreifaltigkeitssonntag: 11.00 BTL Eucharistiefeier † Ludmilla und Heinrich Rausch sen. und jun. (S)

Donnerstag, 16. Juni – Fronleichnam: 10.00 WB Zentraler Gottesdienst für die ganze Seelorgeeinheit mit Prozession (TS, S, SZ, Ab, Ha)

Freitag, 17. Juni: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ)



Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / **Jungpfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Pfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Rover:** Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Freitag, 10. Juni: 18.30 GB Eucharistiefeier (S)

Donnerstag, 16. Juni – Fronleichnam: 10.00 WB Zentraler Gottesdienst für die ganze Seelorgeeinheit mit Prozession (TS, S, SZ, Ab, Ha)

Samstag, 18. Juni: 18.00 GB Eucharistiefeier (SZ)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Pfarramt Hauptstr. 54, Tel. 06223-4241 7700, wiesenbach@kath-neckar-elsenz.de

Donnerstag, 9. Juni: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier † Fam. Grimm und Söhner (TS)

Donnerstag, 16. Juni – Fronleichnam: 10.00 WB Zentraler Gottesdienst für die ganze Seelorgeeinheit mit Prozession (TS, S, SZ, Ab, Ha)

Samstag, 18. Juni: 16.00 WB Tauffeier Ragnar und Nora Froneberg in der Marienkapelle (TS)

Sonntag, 19. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 WB Eucharistiefeier † Wilhelm, Klothilde und Elisabeth Staudt † Walter und Klara Kugler (S)

Werktaggottesdienst: Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, den 23. Juni um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.

Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer 45 Minuten vor den Werktaggottesdiensten (ab 17.45 Uhr), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.

Marienkapelle: Die Marienkapelle ist an den Sonntagen geöffnet.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 12. Mai 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juni 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammantal,
06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammantal.de

Digitaler Donnerstag (DigiDo)

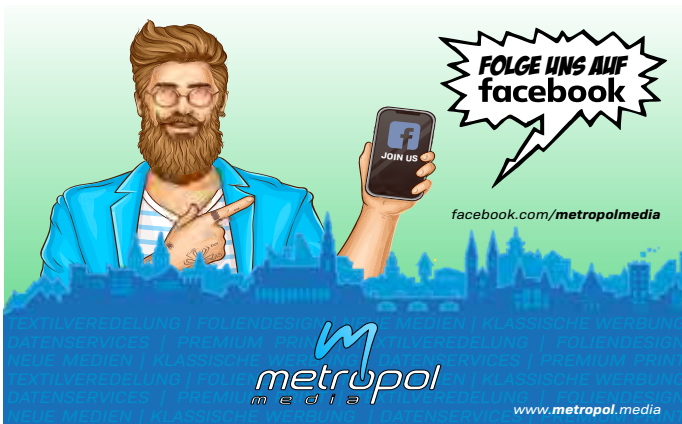
Frieden schaffen ohne Waffen?

Do 9.6.: Die Verwandlung der Mächte. Seit Walter Winks Buch mit diesem Titel 2014 auf Deutsch erschien, ist es auch hierzulande zum Klassiker einer Theologie der Gewaltfreiheit geworden. Wink will den Mythos der erlösenden Gewalt überwinden.

Donnerstag 9.6.2022, 19.30 Uhr online über Zoom
<https://www.mennoniten.de/digitaler-donnerstag/>

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 10.6.22, 18 Uhr, ev. Kirche

Gottesdienst: Sonntag 12.06.22, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle,
Predigt: Wolfgang Krauß, Ort: Im Hof von Hauptstr. 86



Wir bitten um Beachtung!

Für die Ausgabe **Gemeindenachrichten KW24**
ist der Redaktions- und Anzeigenschluss
bereits am
Montag, 13.06.2022 um 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammantal, Wiesenbach und Gaiberg
Internet-Adressen: Bammantal: www.bammantal.de
Wiesenbach: www.wiesenbach-online.de
Gaiberg: www.gaiberg.de
Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde
Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr
Druck, Anzeigen und Vertrieb: metropolmedia Häß OHG
Industriestr. 27, 69245 Bammantal
Telefon 06223 8664050
E-Mail: info@metropol.media
Abonnentenpreis: jährlich: 24,- Euro
Bankverbindung: metropolmedia Häß OHG
Volksbank Neckartal eG
IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06
BIC: GENODE61NGD
Bitte geben Sie Ihren vollständigen Name sowie Adresse mit Straße und Wohnort als Verwendungszweck an
Kündigung: Halbjährlich zum Quartalsende

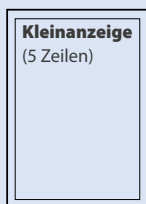
MEDIADATEN



GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMBANTAL, WIESENBACH UND GAIBERG

printed by metropolmedia



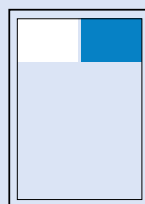
Kleinanzeige
(5 Zeilen)

Endpreis
18,00 Euro
bei Bankeinzug
Rechnung
per Email

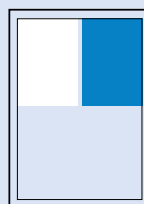


Eine Spalte
= 90 mm breit

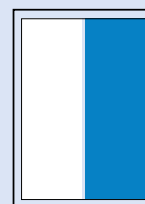
1/16 Seite
90 x 32 mm
16,64/19,80
30,08/35,80



1/8 Seite
90 x 65 mm
33,80/40,22
61,10/72,71



1/4 Seite
90 x 130 mm
67,60/80,44
122,20/145,42



1/2 Seite
90 x 270 mm
140,40/167,08
253,80/302,02



1/2 Seite
186 x 135 mm
140,40/167,08
253,80/302,02



1/1 Seite
186 x 270 mm
280,80/334,15
507,60/604,04

Nachlässe

12 Anzeigen/Jahr: **10%**
25 Anzeigen/Jahr: **15%**
50 Anzeigen/Jahr: **20%**

metropolmedia Häß OHG
Volksbank Bammantal
IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06
www.metropol.media

Anzeigen-Grundpreis

0,52 Euro / mm sw / 90 mm
0,94 Euro / mm Farbe / 90 mm
Es sind auch Zwischenformate möglich. Die Berechnung erfolgt über die Anzeigenhöhe und Anzahl der Spalten.

Erscheinungsweise

Wöchentlich am Freitag,
50 Ausgaben / Jahr.

Vertrieb

Durch eigene Austräger.

Zeitschriftenformat

DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel 186 x 270 mm

Anzeigen-Beratung

Telefon 06223 / 866 40 50
Email: info@metropol.media

Datenübermittlung

Per Email an info@metropol.media
oder per We-Transfer

Druckunterlagen

Wir übernehmen alle gängigen Datenformate, idealerweise PDF oder JPG. Vorlagen werden von uns eingescannt und digitalisiert. Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Anzeigenschluss

Dienstag 12.00 Uhr

BEILAGEN

bis 50g
70,00 Euro
netto
pro Tsd.

Stand Januar 2022

Anzeigenpreise
sind als Netto/Brutto-
Preise in Euro aufgeführt

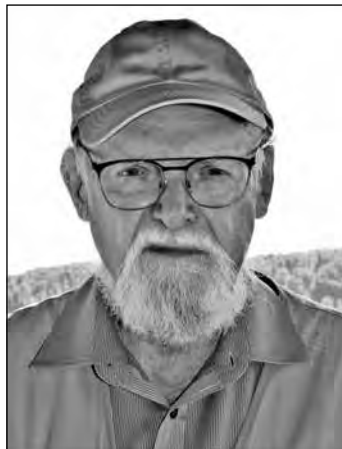
FARBANZEIGEN
sind jederzeit möglich –
wir beraten Sie gerne.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

„Botschafter Südtirols“ wurde 90

Altgemeinderat Horst Kunert war zweimal Stimmenkönig



Am Pfingstsonntag konnte Studiendirektor a.D. Horst Kunert seinen 90. Geburtstag feiern. Der Jubilar stammt in dritter Generation aus einer Pädagogenfamilie im Sudetenland. Die grausame Vertreibung durch die Tschechen überlebte er 1945 nur mit sehr viel Glück nach einer vierwöchigen Odyssee durch die zerbombten Städte Mitteldeutschlands. Wegen regimiekritischer Äußerungen von der sowjetischen Geheimpolizei verhaftet, gelang ihm 1947 trotzdem die Flucht durch den Harz in den Westen.

Obwohl er hier in sechs Monaten drei Jahre Latein nachholen mußte, machte er als jüngster seiner Klasse am Heidelberger Bunsen-Gymnasium das Abitur. Sein Studium der Geografie und Geschichte verdiente er sich in acht Berufen, u.a. als Berichterstatter für TAGEBLATT, RNZ und SDR sowie viele weitere Medien, aber auch als Fremdenführer in Venedig und Reiseleiter in ganz Europa.

Kommunalpolitisch engagierte er sich schon früh in Bammmental. So gründete er die Bürgeraktion Heldenberg, der es gelang, weitere schon genehmigte noch größere zwölfstöckige Hochhäuser in einem Normenkontrollverfahren zu verhindern. Für den Gemeinderat kandidierte er zweimal und wurde bei rund fünfzig Mitkandidierenden jeweils Stimmenkönig und als jüngster Rat Sprecher der Mehrheitsfraktion CDU/Bürgervereinigung. Stolz ist er, entscheidend beteiligt gewesen zu sein, daß Bammmental selbständig blieb, die geplante zentrale Mülldeponie über Relsheim verhindert werden konnte und die katholische Kirche nicht abgerissen wurde.

Auf Studienfahrten lernte er 62 Länder kennen, oft abenteuerlich, wie 1957 im dreirädrigen Kabinroller 7000 km durch den Balkan in die Türkei oder 2013 wegen einer schweren Knieverletzung per Rollstuhl drei Wochen durch China. Von seiner Weltkenntnis profitierten nicht nur Schülergenerationen in Heidelberg, Wiesloch, Schwäbisch Hall und am Wilhelmi-Gymnasium in Sinsheim, wo Kunert dreißig Jahre als Studiendirektor unterrichtet hatte. Auch über hunderttausend Zuschauern in ganz Deutschland vermittelte er in Diavorträgen sein Bild der Welt. Die Nr.1 der mitteleuropäischen Diavortragsszene Michael Martin würdigte ihn als dienstältesten Diareferenten Deutschlands auf der Internationalen Diavortragsbörse, hat doch der Bammentaler seit 1950 über zweitausend Diavorträge gehalten.

In mehr als tausend über „Südtirol - eine Liebeserklärung“ begeisterte er sein Publikum „mit brillanter Bild- und Erzählkunst“ (RNZ SNH). „Durch Kunert kamen Millionen DM und Euro nach Südtirol“, so SB-Landeskommandant Elmar Thaler bei der Verleihung des elitären Ehrenkranzes in Meran, den der Bammentaler als einziger Bundesdeutscher trägt. Vor dreißig Jahren war er als Nachfolger von Landrat Steinbrenner zum Vorsitzenden des Arbeitskreises Heidelberg/Rhein-Neckar

im Kulturwerk für Südtirol gewählt worden und entwickelte diesen zum erfolgreichsten in Deutschland. Genau so lange ist er stellvertretender Bundesvorsitzender. Bei über hundert Studienfahrten konnte er Schülern, Studenten, Lehrern und Senioren Südtirol zeigen. Seit 17 Jahren gestaltet er als alleiniger Redakteur, natürlich ehrenamtlich, noch immer die SÜDTIROLER RUNDSCHAU. Landeshauptmann Luis Dunwalder adelte ihn schon vor Jahrzehnten als „Botschafter Südtirols“.

Aus seinen fast dreihundert VHS-Fotokursen rekrutiert sich die Mehrzahl der Mitglieder des VHS-Fotoklubs Reflex 82, den er gründete, 33 Jahre leitete und der als drittbester deutscher sowie BW-Vizefotomeister zur Spitze im Ländle zählt.

Kunert gewann achtmal den 1.Preis beim Deutschen Zeitungsleserfotowettbewerb BLENDE bei der RNZ und beim Mannheimer Morgen, zweimal bei LEICA FOTOGRAFIE INTERNATIONAL, dreimal hintereinander den studentischen Diawettbewerb an der Uni Heidelberg und neben anderen auch bei der in fünf Sprachen erschienenen Fachzeitschrift PHOTO. Diese ersten Preise brachten ihm die Berufung in das zwölfköpfige deutsche „Fotonationalteam“ ein, das bei der inoffiziellen WM in Argentinien unter mehr als vierzig Nationen den fünften Platz erreichte.

Die Gemeinde schließt sich gerne der großen Schar von Gratulanten an.

56. Partnerschaftstreffen in Vertus/Blanc-Coteaux 2022

Nachdem das Partnerschaftstreffen zweimal pandemiebedingt verschoben werden musste, war es nun endlich soweit: am **Freitag, den 27. Mai** konnte pünktlich morgens vor 8:00 Uhr aus Bammmental mit dem Bus der Firma Steinmann in Richtung Blanc-Coteaux aufgebrochen werden. Die Stimmung im Bus war toll, alle freuten sich, die Freunde vier Jahre nach dem letzten Treffen nun endlich wieder zu sehen! Diejenigen, die ihre französischen Gastgeber noch gar nicht persönlich kennenlernen konnten, waren nun besonders gespannt, wie die Begegnung verlaufen würde. Mit dabei waren Bürgermeister Holger Karl und der Landtagsabgeordnete Albrechtshütte. Sogar aus Demitz-Thumitz waren Bürgermeister Jens Glowienka sowie der Bauamtsleiter Jörg Matthies und seine Begleiterin mit dabei. Auch Wolfgang Sachs und die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz konnten wieder dabei sein.

Die Fahrt in Richtung Blanc-Coteaux führte an Verdun vorbei, dem Ort, an dem im 1. Weltkrieg monatelang in Schützengräben um wenige Meter Grenze gekämpft worden ist. Da diese Kämpfe und natürlich die Kämpfe im 2. Weltkrieg maßgeblich das Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich beeinträchtigt haben, war es dem Komitee ein Anliegen diese Gedenkstätte einmal zu besichtigen, und so war dafür auf dieser Fahrt ein Besuch eingeplant worden. In der Erinnerungsstätte wird der Gefechtsverlauf mit Ausstellungsstücken, nachgestellten Szenen, Bildern und Tonaufzeichnungen eindrücklich gezeigt, sodass die Besucher nachempfinden können, wie das Leben eines Soldaten, der z.T. monatelang in den Schützengräben aushalten musste, wohl gewesen sein muss – ein Kampf, den über 300.000 Soldaten auf beiden Seiten mit dem Leben bezahlen mussten und viele Tausende weitere nur mit schweren Verletzungen und Traumata überlebt haben. Auch die Landschaft, von der wir bei einem kurzen Spaziergang im Anschluss an den Besuch der Erinnerungsstätte einen Eindruck bekamen, ist immer noch durch Narben der Bombentrichter gezeichnet. Mit dem Bus fuhren wir noch zu dem Gräberfeld, auf dem Tausende von weißen Kreuzen, jedes geschmückt mit einem kleinen Rosenstock, Zeugnis geben von diesem sinnlosen Sterben. Besonders be-

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	--

IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenzschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
	Telefon 972125

Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und Stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG	
www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus	
Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe	
www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport	
Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598

Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden)	9530950
Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Fahrten telefonisch anmelden:	9530950

Fahrten zum Waldfriedhof	
Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof	

Abfahrtszeiten:	
Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten		
bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

drückend waren diese Eindrücke, weil Kämpfe und Sterben von Soldaten und Zivilisten in diesen Tagen wieder so in unserer Nähe geschehen. Das hat uns erneut deutlich gemacht, wie wichtig solche Partnerschaftstreffen und unser gemeinsames Engagement für Frieden sind!

Sehr nachdenklich ging die Reise dann weiter bis wir pünktlich bei strahlendem Sonnenschein in Blanc-Coteaux ankamen, wo wir bereits von unseren Gastgebern erwartet wurden. Nach den ersten Begrüßungen gab es einen Willkommens-Umtrunk, ein „Verre d'amitié“ mit Champagner im neu restaurierten Hochzeitsaal neben dem Rathaus. Dann wurden wir eingeladen, die ebenfalls neu restaurierten Fenster in der Kapelle St. Martin zu besichtigen. Der weitere Abend gehörte der persönlichen Begegnung in den Familien. Die Sängerinnen und Sängerinnen vom Liederkranz, Bürgermeister Holger Karl und die Abordnung aus Demitz-Thumitz Bürgermeister Jens Glowienka und Jörg Matthies mit Partnerin waren im Hotel La Reine Blanche untergebracht und verbrachten den Abend gemütlich in verschiedenen Familien.





Am **Samstag, den 28. Mai** stand die Besichtigung der Gemeinden Oger, Gionges und Voivreux, die jetzt zu Blancs-Coteaux gehören, auf dem Programm. Marie-Claire Mangeot hatte Informationsbroschüren auf Deutsch und Französisch verfasst, die an jeden verteilt wurden. In den einzelnen Orten wurden die Besonderheiten jeweils auf Französisch von Marie-Claire Mangeot und auf Deutsch von Marie-Claire Faucheret erläutert. So haben wir wunderbare Häuser gesehen und erfahren, welche berühmten Persönlichkeiten in diesen Orten gelebt haben. So stammte etwa Léon Bourgeois aus Oger, der als erster Präsident des Völkerbundes 1920 den Friedensnobelpreis erhalten hat. Ebenfalls ist Odette Prévoist in Oger geboren, die als Nonne dem Orden der Kleinen Schwestern vom Heiligsten Herz angehörte, 1995 in Algerien ermordet wurde und bereits 2018 seliggesprochen wurde. In Voivreux wurde auf Betreiben der Amerikanerin Rose Dolan eine Landwirtschaftsschule gegründet, in der Jugendliche in einem dualen Bildungsweg einen Schulabschluss und gleichzeitig eine Ausbildung in Landwirtschaft und Weinbau erwerben können. In der Nähe des Ortes Voivreux kann man noch Spuren des Neolithikums und einen Menhir sehen. Nach so vielen spannenden Informationen konnten wir uns mit einem Glas Champagner und Knabberien an dem wunderschönen Weiher in Voivreux bei Live-Musik entspannen und unterhalten.

Das Mittagessen wurde in la Salle Wogner bei einem hervorragenden Buffet eingenommen.



Am Nachmittag konnten wir in la salle Wogner ein deutsch-französisches Doppel-Konzert genießen, durchgeführt vom Bammentaler Symphonie Orchester (BSO) unter der Leitung von Ingo Schlüchtermann und dem Blasorchester l'Harmonie aus Vertus unter dem Dirigenten Vincent Boutilier. Zunächst spielte jedes Orchester sein eigenes Repertoire, bevor sie zum großen Finale mit über 70 Musikern und Musikerinnen zusammen die Bühne fast zum Bersten brachten. Besonderen Anklang unter den französischen Freunden fanden die BSO Stücke von Georges Bizet und Les Misérables basierend auf einem Text von Victor Hugo. Alle Zuhörerinnen und Zuhörer waren von der Qualität und dem Engagement der jungen Musiker und Musikerinnen begeistert und haben dies durch langanhaltenden Applaus zum Ausdruck gebracht! Besondern Dank möchten wir an dieser Stelle der Baden-Württemberg Stiftung aussprechen, die mit ihrem kulturellen Förderprogramm Nouveaux horizons dieses Konzert erst ermöglicht hat. Die Förderung erlaubte es zudem, alle MusikerInnen am folgenden Galaabend teilnehmen zu lassen, und somit in das Festgeschehen des Partnerschaftstreffens zu integrieren.



Der große Galaabend fand wieder in der Sporthalle des Collège statt. Zum Empfang dort hat die Gemeinde Vertus zu einem Aperitif mit Champagner und feinen kleinen Vorspeisen eingeladen. Nach dem Aperitif wurden Ansprachen gehalten von: der 1. Vorsitzenden Isabelle Maillard, dem Bürgermeister von Vertus/Blanc-Coteaux Pascal Perrot, Bürgermeister Holger Karl und dem Bürgermeister von Demitz-Thumitz Jens Glowienka. Alle betonten die Wichtigkeit solcher Partnerschaften für die Einheit und den Frieden Europas, gerade angesichts des Kriegs in der Ukraine. Bürgermeister Jens Glowienka hat der Gemeinde Blanc-Coteaux eine Steinmetzarbeit in Form eines Granittellers mit einem Steinpils aus Sandstein aus Demitz-Thumitz überreicht. Bürgermeister Pascal Perrot war von diesem Geschenk sehr gerührt, weil seine Schwiegereltern auch Steinmetze waren und er dadurch mit dieser künstlerischen Arbeit persönlich sehr verbunden ist. Bürgermeister Holger Karl hatte, unterstützt durch das Komitee Vertus, heimlich ebenfalls eine Überraschung nach Vertus gebracht, die an diesem Abend enthüllt wurde: Eine Parkbank aus Holz, auf deren Armlehnen jeweils die Wappen von Bammental und Vertus/Blanc-Coteaux geschnitzt sind. Bürgermeister Pascal Perrot hat sich sehr über dieses Geschenk gefreut und auch gleich einen passenden Platz im Park am Rathaus dafür vorgeschlagen.

Außerdem wurden noch Blumenschalen an die 1. Vorsitzende des Komitees in Vertus Isabelle Maillard und Marie-Claire Mangeot überreicht als Dankeschön für die perfekte Vorbereitung des Partnerschaftstreffens und ihr Engagement. Besonders geehrt wurde die frühere Vorsitzende des Komitees Marie-Claude Boulonnais, die nach langer Krankheit doch an dem Partnerschaftstreffen teilnehmen konnte.

Nach den Reden und Ehrungen konnte zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden. Der Caterer Fa. Brelest sorgte für leckere Köstlichkeiten und die Gruppe « Paradise » hat die Anwesenden zwischen den Gängen und bis spät in die Nacht bei ausgelassener Stimmung immer wieder auf die Tanzfläche gelockt.

Am **Sonntag, den 29. Mai** fand die katholische Messe in der Kirche Saint Martin statt. Sie wurde von Priester Pierre geleitet und vom Liederkranz unter der Leitung von Wolfgang Sachs musikalisch mit bereichert.

Um 17:00 Uhr mussten wir uns nach dem erlebnisreichen Wochenende von unseren Freunden schweren Herzens verabschieden.

Besichtigung der 3 neuen Gemeinden: Oger, Gionges, Voivreux



Pause am Weiher in Voivreux mit einem Glas Champagner und Knabbereien!



Kräftigung nach einem eindrucksvollen Vormittag



Festabend am Samstag



Das Präsent aus Demitz-Thumitz aus Granit und Sandstein und Blumenpräsente



Bürgermeister Pascal Perrot aus Vertus/Blancs-Coteaux, Bürgermeister Jens Glowienka und Bauamtsleiter Jörg Matthies (v. links nach rechts)



Festabend am Samstag



Geschenke aus Bammental und aus Vertus



Die Bank aus Bammental mit den zwei Wappen aus Bammental und Vertus



Bürgermeister Holger Karl und Pascal Perrot



**Bürgermeister Holger, Pascal Perrot u. Jens Glowienka
(von links nach rechts)**



Die 3 Bürgermeister mit Dr. Albrecht Schütte



Bürgermeister Holger, Dirigent des BSO Ingo Schlüchtermann u. Dirigent Vincent Boutillier v. L'Harmonie aus Vertus



Nach den Reden konnte endlich ausgiebig getanzt werden!



Ein netter Sketch mit Isabelle Mailliard, Marie-Claire Mangeot und Patricia Zimmermann (v. links nach rechts)



Vor dem Abschied wurden noch schöne Erinnerungsfotos gemacht!





Ende eines traumhaften Wochenendes bei unseren Freunden



Adieu Vertus bis in 2024 in Bammental!

Als Leiterin der Gemeindebücherei hat Petra Köhler die Bammentaler reich beschenkt

„In Bibliotheken fühlt man sich wie in der Gegenwart eines großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet.“ Den großen Dichter und Denker Johann Wolfgang von Goethe zitierte Peter Heissenberger von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Verabschiedung von Petra Köhler, Leiterin der Bücherei, und wies auf die Bedeutung der Einrichtung hin. Ihr großes Organisationstalent lobte Bürgermeister Holger Karl in seiner Würdigung der über 20jährigen Tätigkeit. Er nannte Petra Köhler eine Botschafterin der Bücherei und einen Glücksfall für die Gemeinde. Aber auch andere Weggefährten bedankten sich bei Petra Köhler für ihr Engagement und ihre qualifizierte Arbeit. Am Ende war die Reihe an Petra Köhler selbst, die sich für alle Unterstützung bei der Gemeinde, bei allen Weggefährten und ihrem Team bedankte. Sie freute sich auf die vor ihr liegende Zeit, die sie - wie könnte es anders sein - auch zum Lesen nutzen will und zum Reisen mit ihrem Mann Thomas. Sie war sich über ihre Nachfolgerin sicher: „Die Bücherei liegt bei Dir in kompetenten Händen.“

Künftig wird das Familienzentrum in Bammental in der Person von Katharina Richter, die Büchereileitung übernehmen. Sie und ihr Mann Rene Richter hatten eine kleine Feier für Petra Köhler in der Gemeindebücherei ausgerichtet, um all ihre Verdienste hervorzuheben und sie in großer Dankbarkeit an ihrem letzten Arbeitstag zu verabschieden. Eigens waren Plätzchen in Buchstabenform gebacken worden, die in Folie verpackt mitgenommen werden durften. Rene Richter bekannte, dass er eine Leidenschaft mit Petra Köhler teilt und die heißt Schokolade mit einem mindestens 72prozentigem Kakao-Anteil und natürlich gab es die als Präsent.

Tanzend und rappend sagte eine Mädchengruppe aus der Elsenztschule, die mit Lehrerin Anette Rehfuß gekommen war, Danke.

Der Leiter der Elsenztschule, Sascha Lieneweg, dachte in seinem Grußwort an die vielen Ideen von Petra Köhler zurück, die er mit ihr gerne weitergesponnen hat. Barbara Sigloch von der Buchhandlung Staiger zitierte Erich Kästner: „Wer Bücher schenkt oder empfiehlt, schenkt Wertpapiere.“ Sie war sich sicher, dass die Bammentaler von der Leiterin der Gemeindebücherei in vielen Veranstaltungen und bei Buchempfehlungen reich beschenkt wurden.

Für das Team der Gemeindebücherei meldete sich Ingrid Maus zu Wort, die auch für Birgit Gamperling sprach. Gleich mehrere Umzüge waren mit der Bücherei bewältigt worden von der Scheid'schen Mühle, in den Regenbogenkindergarten und ins jetzige Domizil im Dohmgebäude. Und auch die nächste Herausforderung schulterte das Team mit viel Einsatz - die gesamte Inventarisierung und digitale Erfassung des Medienbestandes der Bücherei.

Veranstaltungen vor allem auch für Kinder und Jugendliche anzubieten, das war ganz in ihrem Sinne. Schon Bürgermeister Holger Karl und auch Anette Rehfuß hatten auf die fruchtbare Kooperation mit den Schulen, auf Lesenächte, Bücherflohmärkte, Autorenlesungen, Kindertheater, Bastelnachmittage, Buchpräsentationen und Theateraufführungen mit Günther Treptow hingewiesen. Ihre Zielrichtung war es, die Lesekompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation bei Kindern und Jugendlichen zu fördern und Zugang zu neuem Wissen zu ermöglichen.

Rene Richter war es gelungen, den Wiener Schauspieler Günther Treptow, bestens von Gastspielen in der Bücherei bekannt, für ein kleines Grußwort nach Bammental zu holen und das tat er mit einer von Herzen kommenden Botschaft für Kultur, Menschlichkeit und mit einem Friedensappell aus dem Ein-Personen-Stück über Nelson Mandela „Der lange Weg der Freiheit“. Musikalisch begleiteten Bernd und Beate Segnitz die Verabschiedung mit tänzerisch beschwingter Musik auf ihren Nyckelharpor.



Asiatische Tigermücke in Bammental

Es war klar, dass es irgendwann soweit sein würde. Jetzt hat die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) Bammental erreicht.



Die ursprünglich aus Südostasien stammende, aggressive Mückenart verbreitet sich zunehmend auch in Südwestdeutschland. Gründe dafür sind die Klimaerwärmung und die Mobilität der Menschen.

Foto: Tigermücke, Wikipedia, Werk der Centers for Disease Control and Prevention, USA

Die Art ist auch tagsüber aktiv und kann einem so den Aufenthalt im Freien sehr verleiden. Sie kann auch tropische Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya- und

Zika-Viren übertragen. Diese Gefahr ist in Deutschland momentan aber noch gering, da die Mücke zu allererst einen Menschen stechen muss, der an einer dieser Krankheiten leidet, um die Erreger selbst aufzunehmen. Seit dem ersten Auftreten in unserer Gegend im Jahr 2016 wird die Asiatische Tigermücke systematisch überwacht und bekämpft. Dadurch konnten die Populationen in einigen Gebieten dezimiert oder ganz verdrängt werden, andere Gebiete wurden jedoch neu befallen. Da sie ihren „Wirt“ bis ins Auto folgt, wird sie immer wieder neu verbreitet.

Die Stadt Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis arbeiten mit der ICY-BAC GmbH zusammen, um die Tigermücke wissenschaftlich zu überwachen und zu bekämpfen. Die ICYBAC ist ein Tochterunternehmen der KABS (Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage, www.kabsev.de) e.V. Die Bekämpfung verursacht keine Kosten für betroffene Anwohner. Aber auch selbst können Sie prophylaktisch einiges tun, um die Etablierung und Vermehrung der Mücken zu verhindern. Machen Sie dafür im Garten und Außenbereich alle Wasseransammlungen ausfindig, in denen mindestens eine Woche Wasser stehen kann, denn die dienen der Tigermücke als Brutstätte. Anspruchsvoll ist sie dabei nicht: Schon das Wasser im Rohr eines Sonnenschirmständers reicht ihr. Entleeren Sie also Blumenvasen und Blumenuntersetzer regelmäßig oder decken Sie Wassergefäße lückenlos ab. Das verhindert bei Regentonnen auch, dass Vögel und anderes Getier darin ertrinken. Das Wasser in Vogel- oder Igeltränken sollten Sie täglich erneuern. Belebte Teiche und auch fließende Gewässer sind übrigens keine Brutstätten für die Tigermücke. Wenn lückenloses Abdecken oder Auskippen nicht geht, sollten Sie das Wasser in 2-wöchigem Rhythmus mit B.t.i.-Tabletten oder -Tropfen (siehe unten, gibt's im Gartenmarkt) behandeln. So machen Sie gleichzeitig auch den anderen Stechmücken-Arten das Leben schwer. In festgestellten Befallsgebieten stellen die Schnakenbekämpfer die B.t.i.-Tabletten kostenlos zur Verfügung. Die Ausbreitung der Tigermücke darf nicht unbemerkt geschehen. Melden Sie verdächtige Exemplare deshalb, am besten mit Foto, bei heidelberg@tigermuecke.info. Vergessen Sie nicht, den genauen Fundort anzugeben.

Es gibt einige Stechmückenarten, mit denen man die Tigermücke verwechseln kann, z.B. die „Ringelschnake“ *Culiseta annulata*. Wer es ganz genau wissen möchte, sollten sich folgende Seite anschauen: https://www.kabsev.de/1/1_4/1_4_2/1_4_2_5/index.php.

Und hier noch ein Hintergrundinfo zu B.t.i.: B.t.i. ist ein Protein, das von einem Bodenbakterium produziert wird. Erst im Darm von Mückenlarven wird es in einem biologischen Wirkstoff umgewandelt und tötet sie dadurch ab. Es wird seit Jahrzehnten weltweit eingesetzt, z.B. auch in der Stechmückenbekämpfung am Rhein. Für andere Insekten, Tiere, Menschen und Pflanzen ist es völlig ungiftig.

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de



MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

10.06.2022 Karin Merkel

75 Jahre

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



UWB Bammental und Komitee Vertus



Spende an die „TAFEL- Bammental“

Nicht zum ersten Mal gestalteten die Unabhängigen Wähler Bammental (UWB) und das Komitee Vertus einen gemeinsamen Festbeitrag in Bammental. Die jüngste Zusammenarbeit zum Frühlingsfest am ersten Mai-Wochenende umfasste die Organisation eines Standes und den Ausschank einer Spezialität aus Bammentals Partnergemeinde Vertus: Champagner.

Besseres Wetter hätte den Umsatz noch beflügeln können, doch auch so kam am Ende des Festtages einer stolzer Reinerlös zusammen: rund 300 Euro. Beide Gruppen waren sich schnell einig, diesen Betrag einer weiteren Bammentaler Institution zukommen zu lassen: der TAFEL. Durch die Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge und auch durch die angespannte allgemeine Versorgungssituation ist die TAFEL dringend auch auf Geldspenden angewiesen, um notwendige, fehlende Drogerie- und Hygieneartikel sowie haltbare Lebensmittel in Eigenregie nachkaufen und verteilen zu können.

Frau Hütter und Herr Schmucker für den Tafelladen nahmen aus den Händen von Frau Munzig (Komitee Vertus) und Herrn Nebelung (UWB) den entsprechenden Scheck entgegen. Sie und die Mitarbeiter*Innen der TAFEL-Bammental freuten sich sehr über die großzügige Geste und betonten immer wieder die angespannte Situation in der Versorgung, die jetzt abgemildert werden könne.

Die Werbung in dieser Sache geben wir gern weiter: **Bitte unterstützen auch Sie die TAFEL!**

Neben typischen Drogerieartikeln wie Shampoo, Duschgel, Windeln und Utensilien zum Zähneputzen sind auch alle Arten von haltbaren Konserven als Spende gern gesehen.

Das Komitee Vertus und die UWB vermitteln gern die Kontakte. DiNe



Foto: Dirk Nebelung



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Wachbesetzung

Da sich die Gesamtwehr Neckargemünd bei einem ausgedehnten Zimmerbrand im Einsatz befand, wurden wir am 02.06.2022 um 15.23 Uhr zur Wachbesetzung alarmiert. Mit einer Staffel und unserem Hilfeis-



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor



Willkommen, Esther!

Unsere neuste FSJlerin kommt aus Paraguay

Nun ist sie schon gut einen Monat bei uns — unsere neuste Unterstützung. Und sie hat den bestimmt wohlklingendsten Namen, der je bei uns hinterm Tresen aufgetaucht ist: Monica Esther Caballero Cardozo. Sie hilft uns für ein Jahr im Café, im Haus, bei der Kreativwerkstatt und auch im Kinderreich-Verein in Heidelberg. Die aus San Estanislao stammende junge Lehrerin ist hier, um ihr Deutsch wieder aufzubessern. Vor 8 Jahren hat sie schon einmal ein FSJ in Deutschland absolviert, damals im Sauerland. Hier gefalle es ihr jedoch deutlich besser, erklärt sie lachend: Hier sei es wärmer. Und zwar sowohl die Temperaturen als auch die Gemüter der Menschen. Als Grundschullehrerin hat sie in ihrer Heimat viel mit Kindern zu tun. Bei uns mag sie besonders die für sie ungewohnte Arbeit im Café, die sie mit allen möglichen Menschen, Alt & Jung, zusammenführt. Zum Deutsch-Trainieren sei das perfekt geeignet. Dabei helfen wir ihr natürlich alle gern. Heißen die überaus freundliche Esther ganz herzlich willkommen und freuen uns zu sehen, wie ihre Sprachkenntnisse im Laufe des Jahres wachsen.

Schön, dass du da bist, Esther!



Hofflohmart in Bammental!

Am Samstag, 25. Juni

Anmeldung ab sofort auf unserer Website

Ihr könnt alle mitmachen, jede:r vor der eigenen Haustür. Im ganzen Ort. Und dieses Mal steht alles zum Verkauf. Nicht nur Kindersachen. Auch Erwachsenenklamotten, Schuhe, Selbstgemachtes, Trödelware, Sammlerstücke, was immer ihr loswerden möchtet...

Ab sofort ist das Online-Formular auf unserer Website freigeschaltet. Wenn ihr das nutzt, erscheint euer Stand auf der interaktiven Bammental-Karte, die wir von allen teilnehmenden Ständen erstellen. Extra nochmal sortiert nach Artikelgruppen. Am Morgen des 25. Juni 2022 baut ihr dann euren Verkaufstand vor eurem Haus auf und präsentiert eure Waren. Interessierte Leute spazieren den ganzen Tag (10-17 Uhr) bei euch vorbei, stöbern, kaufen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, 9-12 und 15-18 Uhr



Kontakt:

06223/ 97 25 470 info@fz-bammental.de
oder www.familienzentrum-bammental.de

tungslöschgruppenfahrzeug stellten wir bis gegen 17.15 Uhr für das Stadtgebiet Neckargemünd den Stadtschutz im Feuerwehrhaus Neckargemünd sicher. Unterstützt wurden wir hierbei von einem Mannschaftstransportwagen der Freiwillige Feuerwehr Neckargemünd, Abt. Mückenloch. Für den Grundschutz in Bammental und Wiesenbach stand im Feuerwehrhaus Bammental ebenfalls eine Staffel mit unserem Löschgruppenfahrzeug in Bereitschaft.

Ludwig Mossau, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freiw. Feuerwehr Bammental



DLRG

Kurse der DLRG Bammental

Inzwischen hat die Sommersaison im Bammentaler Waldschwimmbad begonnen und damit beginnen auch wieder zahlreiche Kurse der DLRG Bammental.

Rettungsschwimmkurse in Bronze, Silber und Gold sowie der Juniorretter starten

Um die Sicherheit am und im Wasser zu verbessern, gibt es die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Über 50 000 Menschen hat die DLRG seit 1950 vor dem Ertrinken gerettet. Wüsstet Ihr was bei Notfällen am und im Wasser zu tun ist? Ganz entscheidend kommt es nämlich auf den Einsatz als Ersthelfer an, wenn es darum geht, Leben zu retten. Um das richtige Helfen zu erlernen, bildet die DLRG Bammental auch in diesem Jahr im Waldschwimmbad wieder Rettungsschwimmer aus. Wir freuen uns, dass dies trotz Corona möglich ist. Die entsprechenden Auflagen sind allerdings natürlich zu beachten.

- **Juniorretter (ab 10 Jahre):** Der Juniorretter bietet einen ersten Einblick in das Rettungsschwimmen und findet montags von 18 bis 20 Uhr statt. Kursbeginn 20. Juni.
- **Rettungsschwimmer in Bronze (ab 12 Jahre):** Ausbildung für den Erwerb des Abzeichens in Bronze ist jeweils mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr. Kursbeginn/Anmeldung 22. Juni
- **Rettungsschwimmer in Silber/Gold (ab 14 Jahre):** Auch dieser Kurs findet mittwochs statt, von 19.00 bis 21.00 Uhr. Kursbeginn/Anmeldung 15. Juni

Teilnehmen an den Kursen kann jeder und jede, die das entsprechende Alter hat.

Einführung in die Welt des Tauchens – Das Schnorcheltauchabzeichen
Einen ersten Einblick in die Welt des Tauchens gibt es beim Schnorcheltauchabzeichen. Wie bewegt man sich mit Flossen, Schnorchel und Taucherbrille richtig unter Wasser? Einzige Voraussetzung für den Kurs ist ein Rettungsschwimmabzeichen in Bronze. Der Kurs findet montags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Kursbeginn ist am kommenden Montag, der 13. Juni. Auch hier gilt: einfach vorbeikommen.

Anmeldung (Verlosung) zum Anfängerschwimmkurs am 20. Juni

Dazu findet am Montag, den 20. Juni um 18:30 Uhr die Anmeldung statt. Leider kann die DLRG Bammental nicht den kompletten Bedarf der Region abdecken. Daher werden die Plätze verlost. Aufnehmen können wir nur Kinder, die am 1. Juni 2022 mindestens 4 waren. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn Sie bzw. ein Vertreter Ihres Kindes vor Ort ist und der Beitrag von 90 € direkt bezahlt wird. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass der Platz anderweitig vergeben werden muss.

Kurstage sind dann jeweils freitags von 17.30 bis 18.15 Uhr bzw. von 18.20 bis 19.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 10.45 Uhr bzw. 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr. Eine Mitgliedschaft in der DLRG ist zur Teilnahme nicht erforderlich.

Im Kurs wird hauptsächlich die Schwimmart Brustschwimmen gelehrt. Weiterhin stehen auf dem Kursplan: Tauchübungen und das Erlernen der Baderegeln. Mit Trockenübungen, in methodischen Übungsreihen, und der unterstützenden Wirkung von Hilfsmitteln erlernt das Kind Schwimmen. Das Kursziel ist das Schwimmabzeichen Seepferdchen, nach dessen Erhalt das Kind den Kurs erfolgreich abgeschlossen hat. Danach ist der Kurs für das entsprechende Kind beendet.

Jule Stanislawski



Theaterverein Goukelkappe

Kalender Girls

Mit der neuesten Produktion „Kalender Girls“ von Tim Firth hat die Goukelkappe wieder einmal Neuland betreten. Nicht nur die hier bekannte Frauenformation, das Kabarett „No Name“ ist zur Stücktragenden Säule avanciert, mit dem Heidelberger Regisseur Wolfgang Mettenberger hat man für die Spielleitung auch einen Gast gewinnen können, der zusammen mit Steffi Bittner als Assistentin und Stütze vor Ort und Bindeglied zur „Goukelkappe“ das Stück zwei Jahre lang durch die Pandemie stemmte und nun am 17./18./19. Juni in der TV-Halle Bammental zur Aufführung bringen kann.

Die „Kalender Girls“ – nach einer wahren Begebenheit in den 90er Jahren in Nord-England von dem bekannten Dramatiker Tim Firth zunächst als Film (2003) und dann ab 2008 als Theaterstück herausgebracht, schildern den burschikosen Einsatz einer Gruppe gestandener „Landfrauen“ - in England „W.I.“ (Women's Institute) - für einen wohlthätigen Zweck und die Bekämpfung der Krankheit Leukämie/Krebs einmal einen besonderen Jahreskalender herauszubringen, sich nicht mit „Brücken unserer Heimat“ zu beschäftigen oder „Flora und Fauna“ abzubilden, sondern sich selbst zu zeigen – nackt.

Der zunächst selbst publizierte Kalender wurde ein Riesenerfolg. Nachdruck um Nachdruck musste folgen...

Wer die umwerfend komische und gleichzeitig berührende Geschichte dieser wahren Begebenheit live miterleben möchte, ist herzlich gerne eingeladen: **Freitag, 17. Juni, 20.00 Uhr, Samstag, 18. Juni, 20.00 Uhr, Sonntag 19. Juni, 18.00 Uhr in der TV-Halle Bammental.** Karten gibt's bei Buchhandlung Staiger und bei Tabakwaren Beck, sowie an der Abendkasse



Reilser Kerweberscht

!!! EDIT / UPDATE vom 1. Juni !!!

Es fand mittlerweile ein telefonisches Gespräch mit der Person statt, welche die Fake-Nachricht über den Vatertags-Rock erstellt und über WhatsApp versandt hat. Die Person hat aufgrund der medialen Berichterstattung eigenständig mit uns Kontakt aufgenommen. Es wurde glaubhaft dargelegt, dass die massive Verbreitung ein großer Fehler war, so niemals geplant war und es wurde sich insbesondere vielfach und reumütig entschuldigt. Es handelt sich hierbei offenbar um eine ziemlich schief gelaufene (und leider auch hirnlose!) Schnapsidee.

Das absichtliche Verbreiten solcher Fake-News (mit angeblichen Schlägereien, Knochenbrüchen, schwer verletzten Polizisten und gar tödlich verunglückten Personen) ist definitiv kein Kavaliersdelikt und auch durch nichts zu entschuldigen. Dennoch sehen wir als Reilser Kerweberscht von einer Strafanzeige ab und wollen diesen völlig unnötigen Vorgang endgültig beenden. Es gibt wirklich wichtigere Dinge auf der Welt – gerade momentan!

Leute, eine Bitte: Glaubst nicht alles. Teilt nicht alles. Und noch was: Bleibt einfach alle gesund und seid nett & tolerant zueinander. Das Leben ist echt zu kurz für so ein Bullshit. Danke & liebe Grüße - Eure RKB

URSPRÜNGLICHE NACHRICHT vom 30. Mai:

Fake News zum Vatertagsfest der Reilser Kerweberscht 2022

Die Reilser Kerweberscht sind zutiefst besorgt und entsetzt über den derzeit umhergehenden Whatsapp-Kettenbrief zum Vatertagsfest vom 26.05.2022. In diesem wird, im Namen der Rhein-Neckar-Zeitung, über eine Massenschlägerei mit hohem Polizeiaufkommen sowie einem Toten berichtet.

Wir als Verein können nicht verstehen wie man sich so respektlos gegenüber den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern verhalten kann. Diese Mitglieder opfern ihre Freizeit um für Bammentaler / Reilser und Festbesucher aus dem ganzen Umkreis ein gelungenes Vatertagsfest zu organisieren und durchzuführen. Deswegen haben wir uns dazu entschlossen bei der Polizei eine Strafanzeige zu stellen. Es ist uns nicht möglich nachzuvollziehen was der Ersteller mit dieser Nachricht erreichen wollte oder was ihn dazu veranlasste solche Unwahrheiten zu verbreiten. Ganz sicher werden wir uns jedoch davon nicht unterkriegen lassen und das Vatertagsfest auch 2023 ausrichten!

Wir können hier nur nochmal betonen, dass der Bericht der Rhein-Neckar-Zeitung am 27.05.2022 durchweg positiv ausgefallen ist. Weiterhin hat die Rhein-Neckar-Zeitung am 30.05.2022 noch eine Stellungnahme veröffentlicht, in dem sie der gefälschten Nachricht widerspricht.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern / Helfern / Securitymitarbeitern / den Maltesern und der Band Dirty Deeds für das gelungene Fest und freuen uns auch im nächsten Jahr mit euch zusammen den Vatertag zu feiern.

Für dem Verfasser dieser Nachricht empfehlen wir, sich ehrenamtlich zu betätigen um zu sehen wie Bammentaler- und Reilser Vereine das Leben in unserem Dorf bereichern. Die Vorstandschaft der Reilser Kerweberscht



FC Bammental e.V.

FCB siegt zum Saisonabschluss

Im letzten Spiel der Saison 21/22 war der FCB zu Gast bei der SG Heidelberg-Kirchheim.

Kirchheim machte sich als Tabellensechster noch Hoffnung den FCB zum Saisonabschluss mit einem Sieg vom fünften Rang zu verdrängen. Daher gingen die Einheimischen direkt forsch zu Werke und versuchten den Spielaufbau der Schwarz-Blauen früh zu unterbinden, was allerdings nur in den ersten zehn Minuten gelang. Die erste und einzige Großchance (6.) der SG im gesamten Spielverlauf klärte Innenverteidiger Tim Dosch auf der Linie. In der Folge agierte nur noch der FCB. Mit sehenswertem

Kombinationsfußball spielte man sich ein ums andere Mal vor das Gehäuse der Kirchheimer. Folgerichtig fiel bereits in der 14. Spielminute der Führungstreffer durch Carsten Klein. Knapp zehn Minuten später erhöhte Dominic Wacknitz per Kopf nach einer Freistoßflanke zum 2:0. Einige weitere Chancen blieben zunächst ungenutzt, ehe erneute Carsten Klein zum 3:0-Pausenstand (37.) einnetzte.

Im zweiten Spielabschnitt war weiterhin nur das Team von Marc-André Waxmann zu sehen. Trotz sommerlichen Temperaturen verwaltete die Victoria nicht nur das Ergebnis, sondern versuchte weiterhin das eigene Torkonto in die Höhe zu schrauben. Dies gelang Philipp Kampp mit einem sehenswerten Distanzschuss in der 72. Spielminute. Den Schlusspunkt setzte erneut Carsten Klein (90.) mit seinem insgesamt 16. Saisontreffer zum auch in dieser Höhe verdienten 5:0.

Als zweitbeste Rückrundenmannschaft sicherte man sich den 5. Tabellenplatz und brachte somit die Saison zu einem versöhnlichen Ende. Trotz der inkonstanten Vorrunde hatte der FCB noch bis zum vorletzten Spieltag die Chance einen Aufstiegs- bzw. Relegationsplatz zu belegen. Die Hypothek aus der durchwachsenen Hinserie war jedoch letztlich zu groß. Der FCB beglückwünscht den VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau zum verdienten Aufstieg in die Verbandsliga Baden und wünscht dem Relegationsteilnehmer ASC Neuenheim viel Erfolg in den Entscheidungsspielen.

Die Schwarz-Blauen verabschieden sich nun in die wohlverdiente 5-wöchige Sommerpause, ehe das neu formierte Trainerteam mit Oliver Mahrt, Marc-André Waxmann und Benjamin Huwer am 11. Juli zum Trainingsauftakt bitten.

Aufstellung: Dawid – C. Waxmann, Dosch, J. Rehberger, Wacknitz (74. Wacker) – N. Schneckenberger (81. Adonyi), Sertdemir (69. L. Rehberger), Kampp, M. Schneckenberger, Schwind (72. Halter) – Klein



Wir bitten um Beachtung!
Für die Ausgabe Gemeindenachrichten KW24 ist der Redaktions- und Anzeigenschluss bereits am
Montag, 13.06.2022 um 10.00 Uhr



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu

www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

09.06.22	BUND Ortsgruppe Wiesenbach - Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
11.06.22	Benefizkonzert für Ukrainehilfe 18.00 Uhr	Biddersbachhalle

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße anlässlich des Fronleichnamsgottesdienstes am 16.06.2022

Zur Durchführung dieser Veranstaltung hat das Landratsamt, Amt für Verkehrswesen, die Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) und aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO erteilt:

Die Zufahrt zur Rosenstraße über den Rathausplatz ist am 16.06.2022 um 8.00 Uhr 13.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der L532 über die Deywiesenstraße zur Rosenstraße umgeleitet. Die Befahrung der Deywiesenstraße wird nur noch von einer Seite (Einbahnstraße) von der Hauptstraße her freigegeben. In die entgegengesetzte Richtung wäre dann ein Umweg über die Straße „In der Au“, den ALDI-Kreisel oder die Lilienstraße in Kauf zu nehmen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Zusammen mit der Polizei werden die Anordnungen getroffen und überwacht. Wir bitten alle Fahrzeugbesitzer um Rücksichtnahme.

Rückblick auf die Gemeinderatssitzung am 02.06.22

Blutspenderehrung

Die Corona-Pandemie sei schuld, so Bürgermeister Eric Grabenbauer, dass die Ehrungsabende in den Jahre 2021 und 2022 ausgefallen sind und demzufolge die Blutspender in den letzten zwei Jahren nicht gewürdigt werden konnten. Doch das wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Bürgersaal nachgeholt. Der Bürgermeister sprach allen Blutspenderinnen und Blutspendern seine persönliche Hochachtung aus und dankte den Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes, die die Blutspenden professionell begleiten und auch während der Pandemie von Terminbuchungen bis Teststation immer Ansprechpartner für Rathaus und Bevölkerung waren. Aber er beklagte auch, dass die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung sinke, was im Hinblick auf den zunehmenden demografischen Wandel und Alterung der Bevölkerung ein besorgniserregender Trend sei. Blut bedeute Leben, Spenden bedeute Helfen, so der Bürgermeister, der in seiner Rede ebenso die Vorteile des Blutspendens für Spender, Patienten, Kranke betonte.

Für jeweils 10 freiwillige Blutspenden wurden mit der Blutspender-Ehrendnadel in Gold und Urkunde ausgezeichnet:

Simone Brenner, Vanessa Christ, Andreas Martin, Leon Nauß, Janosch Prilop, Kevin Harant, Lisa-Maria Maier, Robin Rüger, Manuela Sarközi und Ferdinand Steger.

Regina Schmitt, Dietmar Weil, Markus Bühler und Werner Bundschuh erhielten die Blutspender-Ehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und Urkunde für 25-maliges Blutspenden. Für das DRK gratulierten Alexandra Erni, Bereitschaftsleiterin des DRK Neckargemünd/Wiesenbach, und Ingrid Carlin-Schmitt.

Rege Bautätigkeit – insbesondere in der Poststraße

Insgesamt vier Bauanträge lagen dem Gemeinderat zur Entscheidung vor. Allein drei Bauanträge betrafen Anwesen in der Poststraße, der vierte ein Anwesen im Baugebiet „Langenzeller Buckel“. Beantragt wurden Befreiungen von Festsetzungen aus den jeweils geltenden Bebauungsplänen.

In der Reihenfolge der Bauanträge ging es im Zuge eines Neubaus eines Mehrfamilienhauses um die Befreiung von der festgesetzten Grundflächen- und Geschoszahl. Dass sich daraus mehr Wohnraum ergebe, wie in der Vorlage erläutert wurde, begrüßte der Gemeinderat ausdrücklich und stimmte einstimmig für die beantragte Befreiung. Ebenso einstimmig wurde einem Antrag auf Befreiung von der festgesetzten Traufhöhe zugestimmt, für die im Zuge eines Neubaus mit Garage gebeten wurde.

Die Absicht eines Bauherrn, sein Grundstück mit einem Zaun in Höhe von 2,15 Meter einzufrieden und dafür eine Befreiung von der auf 1,50 Metern festgesetzten Höhe zu beantragen, hat keine Zustimmung gefunden. Der Gemeinderat hat mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung den Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen und den Befreiungsantrag zur Überschreitung der Einfriedigungshöhe abgelehnt. „Ausnahmsweise“, so der ausführliche Beschlussvorschlag, „darf die geplante offene Zaunanlage inklusive errichtetem Sockel 1,50 Meter hoch sein. Bezugspunkt für die Höhe ist die südwestliche Grundstücksecke. Der Zaun darf ab dort waagrecht bis zum geplanten Ende ausgeführt werden. Die sich durch das Längsgefälle der Uhlandstraße ergebene Mehrhöhe der Einfriedigung wird genehmigt bzw. der Befreiung zugestimmt. Der Zaun darf nur in Verbindung mit einer heckenartigen Bepflanzung errichtet werden“.

Ein Bauherr im Bereich „Langenzeller Buckel“ möchte seine Grundstücksfläche vergrößern und muss dafür aufgrund der schwierigen Geländetopografie - drei Meter Höhenunterschied zwischen Terrasse und südlicher Grundstücksgrenze - Stützmauern errichten. Die Überschreitung in der Höhe um 45 Zentimeter beschränke sich auf einen Teilbereich der geplanten Stützwand, wurde in der Sitzung erläutert. Weil im Bebauungsplangebiet derartigen Befreiungen bereits zugestimmt wurde, bat die Verwaltung auch der vorliegenden zuzustimmen, was der Gemeinderat einstimmig tat.

Das Bebauungsplanverfahren „Langenzell – Alte Gärtnerei“ kann beginnen

Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats im Januar und der Zustimmung zum Abschluss einer Planungskostenvereinbarung im Mai, hat nun der Gemeinderat mit einer Gegenstimme die Aufstellung des Bebauungsplanverfahrens „Langenzell – Alte Gärtnerei“ beschlossen.

Die Verwaltung begründete: „Die Gemeinde Wiesenbach unterliegt einer erheblichen Wohnraum-Nachfrage sowohl in Bezug auf den Neubau von Ein- oder Mehrfamilienhäusern als auch in Bezug auf Miet- und Eigentumswohnungen. Innerhalb der Ortslage von Wiesenbach stehen jedoch nur sehr wenige Baugrundstücke für eine Neubebauung bereit. Auch im zuletzt erschlossenen Neubaugebiet „Langenzeller Buckel“ bestehen kaum mehr freie Baugrundstücke, insbesondere nicht für die Errichtung von Mehrfamilienhäusern. Die Gemeinde sieht daher den Bedarf für die Erschließung einer weiteren Neubaufläche. Daher soll nun die in der 1. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes dargestellte gemischte Baufläche im Ortsteil Langenzell westlich der Kreisstraße entwickelt werden.“

Die Flächen befinden sich im Besitz eines einzigen Eigentümers, der beabsichtigt, die Flächen westlich des Hofguts Langenzell sowie westlich der Kreisstraße Richtung Dilsberg einer baulichen Nutzung auf Grundlage der Darstellung der Fläche als gemischte Baufläche im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Neckargemünd zuzuführen. Dabei ist insbesondere die Errichtung von Mehrfamilienhäusern vorgesehen.“

Gemeinderat Ulrich Buck (SPD) steht, wie er auf der Sitzung sagte, der „Bebauung kritisch gegenüber“, gab jedoch seine Zustimmung zum „formalen Vorgang“, der mit der Aufstellung des Bebauungsplanverfahrens beginne. Gemeinderat Markus Bühler (Bündnis 90/Die Grünen) sieht das Bebauungsplanverfahren als demokratischen Prozess und es sei „nicht vernünftig“, gegen das Verfahren zu stimmen, wie Gemeinderat Michael Karolus (CDU) seine Abstimmung angekündigt hat.

Dem Aufstellungsbeschluss folgt der Planentwurf und der Gemeinderat wird die Möglichkeit haben, dazu seine Einwände und Anregungen geben zu können, stellte Bürgermeister Eric Grabenbauer das weitere Verfahren vor. Der Bebauungsplan muss im umfassenden Bebauungsplanverfahren mit zweistufiger Beteiligung und Umweltbericht aufgestellt werden. Im kommenden Frühjahr, so der Bürgermeister, beginne dann voraussichtlich die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit.

Weitere Kanäle werden saniert

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sind Kommunen verpflichtet, ihre Kanalisationsanlagen regelmäßig zu überprüfen und wenn erforderlich, zu sanieren, um Abwasseraustritte in den Untergrund zu verhindern. Ein Sanierungsfahrplan mit Maßnahme-Lageplänen wurde für Wiesebach erstellt und die Reihenfolge der Sanierungsabschnitte ist festgelegt. Eine Einteilung in die Schadensklasse „0“ steht für sofortigen Handlungsbedarf, „1“ für kurzfristigen, „4“ für keinen Handlungsbedarf. Erste Kanäle sind bereits saniert worden, nun steht die Sanierung weiterer Kanäle an. Dafür hat der Gemeinderat den Auftrag für die grabenlose Kanal- und Schachtsanierung an die Firma Diring & Scheidel Rohrsanierung GmbH aus Mannheim als wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Erfreulich für die Verwaltung sei es, so Hauptamtsleiter Markus Kustocz, dass die Kosten laut Angebot in Höhe von 234.585 Euro die Haushaltsmittel für Kanalsanierung von 300.000 Euro nicht überschreiten.

Wenn 33 Prozent der Hausanschlüsse erreicht ist, erfolgt der Glasfasernetzausbau

In den 2010er Jahren hatte der Glasfaserausbau und damit die Aussicht auf schnelles Internet in den 54 Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises einen deutlichen Aufschwung genommen und brachte auch für Wiesebach eine Backbone-Anbindung an das Glasfasernetz. Doch bis die FT-TH-Fiber To The Home Technik jede einzelne Wohnung erreicht und damit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekun-



Bürgermeisteramt Wiesebach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesebach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesebach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten	
„Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesebach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesebach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesebach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

de möglich werden, ist Geduld gefragt beziehungsweise der Ausbau des Glasfasernetzes in den Straßen der Gemeinde.

Wiesebach hat sich entschieden diesen Weg mit der Deutschen Glasfaser zu beschreiten und einen Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgruppe abgeschlossen.

Im Rathaus traf sich die Projektmanagerin Vertrieb der Deutschen Glasfaser, Marina Willberger mit den Bürgermeistern Eric Grabenbauer und John Ehret - auch die Gemeinde Mauer möchte einen Netzausbau mit der Deutschen Glasfaser in Angriff nehmen, um über das geplante Projekt zu informieren.

Dass ein Glasfasernetz-Ausbau kommt, ist ganz klar der Wunsch der Gemeinde, aber ohne das Zutun der Einwohner geht es nicht. Denn einen kleinen Haken hat die Sache: Damit die Deutsche Glasfaser an die Netzverlegung geht und ihre Unternehmer mit dem Ausbau beauftragt, müssen sich 33 Prozent der Hausanschlüsse für einen Vertragsabschluss entscheiden. In Wiesebach betrifft dies 1543 Wohneinheiten. Das erweist sich durchaus als Vorteil, denn die Hausanschlüsse können in dieser ersten Phase noch kostenlos erfolgen. Wer sich später entscheidet und mit dem Vertragsabschluss bis nach dem Stichtag 17. September zuwartet, muss die Kosten für den Hausanschluss in Höhe von zirka 750 Euro selbst tragen.

Mit weiteren fünf Projektleitern ist Marina Willberger momentan unterwegs, um für den Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser zu werben. „Alle Projekte konnten bislang erfolgreich durchgeführt werden“, sagte sie über die 2011 in Nordrhein-Westfalen gegründete Unternehmensgruppe. Meist entscheiden sich Bürgerinnen und Bürger erst kurz vor Schluss des Stichtags für einen Vertragsabschluss und dann liegt die Quote meist über den erforderlichen 33 Prozent, so ihre Erfahrung.

Was sind die Vorteile für den Anschluss an das Glasfasernetz? Bürgermeister Eric Grabenbauer verwies auf eine Verkabelung mit Glasfaser in der Gemeinde Wiesebach von derzeit rund zehn Prozent. Das Rathaus hat einen schnellen Anschluss, den er sehr zu schätzen weiß. In Zeiten von Home-Schooling, wenn Mehrfachnutzungen des Internets in einem Haushalt erfolgten, waren und sind Internetabbrüche, verzögerte Leitungsübertragungen mit ruckelnden Bildern mit den herkömmlichen Leitungsnetzen keine Seltenheit. Wer auf gute und stabile Internetverbin-

de möglich werden, ist Geduld gefragt beziehungsweise der Ausbau des Glasfasernetzes in den Straßen der Gemeinde.

Wiesebach hat sich entschieden diesen Weg mit der Deutschen Glasfaser zu beschreiten und einen Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgruppe abgeschlossen.

Im Rathaus traf sich die Projektmanagerin Vertrieb der Deutschen Glasfaser, Marina Willberger mit den Bürgermeistern Eric Grabenbauer und John Ehret - auch die Gemeinde Mauer möchte einen Netzausbau mit der Deutschen Glasfaser in Angriff nehmen, um über das geplante Projekt zu informieren.

Dass ein Glasfasernetz-Ausbau kommt, ist ganz klar der Wunsch der Gemeinde, aber ohne das Zutun der Einwohner geht es nicht. Denn einen kleinen Haken hat die Sache: Damit die Deutsche Glasfaser an die Netzverlegung geht und ihre Unternehmer mit dem Ausbau beauftragt, müssen sich 33 Prozent der Hausanschlüsse für einen Vertragsabschluss entscheiden. In Wiesebach betrifft dies 1543 Wohneinheiten. Das erweist sich durchaus als Vorteil, denn die Hausanschlüsse können in dieser ersten Phase noch kostenlos erfolgen. Wer sich später entscheidet und mit dem Vertragsabschluss bis nach dem Stichtag 17. September zuwartet, muss die Kosten für den Hausanschluss in Höhe von zirka 750 Euro selbst tragen.

Mit weiteren fünf Projektleitern ist Marina Willberger momentan unterwegs, um für den Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser zu werben. „Alle Projekte konnten bislang erfolgreich durchgeführt werden“, sagte sie über die 2011 in Nordrhein-Westfalen gegründete Unternehmensgruppe. Meist entscheiden sich Bürgerinnen und Bürger erst kurz vor Schluss des Stichtags für einen Vertragsabschluss und dann liegt die Quote meist über den erforderlichen 33 Prozent, so ihre Erfahrung.

Was sind die Vorteile für den Anschluss an das Glasfasernetz? Bürgermeister Eric Grabenbauer verwies auf eine Verkabelung mit Glasfaser in der Gemeinde Wiesebach von derzeit rund zehn Prozent. Das Rathaus hat einen schnellen Anschluss, den er sehr zu schätzen weiß. In Zeiten von Home-Schooling, wenn Mehrfachnutzungen des Internets in einem Haushalt erfolgten, waren und sind Internetabbrüche, verzögerte Leitungsübertragungen mit ruckelnden Bildern mit den herkömmlichen Leitungsnetzen keine Seltenheit. Wer auf gute und stabile Internetverbindungen auch beruflich angewiesen ist, der zieht dies auch bei der Wohnungswahl in Betracht. Somit ist schnelles Internet per Glasfaser auch für die Gemeinde ein ganz klarer Standortvorteil.

Im ersten Jahr der Nutzung bietet die Deutsche Glasfaser einen Einheitstarif von 24,99 Euro an. Ab dem 13. Monat werden Kosten gestaffelt je nach gewähltem Tarif in vier Stufen von 300 bis 1000 Mbit/s berechnet und die liegen derzeit zwischen 44,99 und 89,99 Euro.

Um die Einwohner mitzunehmen ist ein Infoabend geplant, der in Wiesebach am 5. Juli um 19 Uhr in der Biddersbachhalle stattfindet. Dabei werden im Rahmen einer Präsentation die Besucher über Deutsche Glasfaser und die Projekte informiert und erhalten Gelegenheit Fragen zu stellen. Online Infoabende via Zoom (entweder über PC oder Handy) wird es auch geben und zwar für Wiesebach am 21. Juni um 19 Uhr (Meeting-ID 94443404702). Außerdem wird ein Servicepunkt ab 21. Juni im Vereinsheim der Kulturgemeinschaft bei der Biddersbachhalle mit den Öffnungszeiten mittwochs und samstags von 10 bis 13 sowie von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr eingerichtet.

Bericht und Foto: Anna Haasemann-Dunka



GRÜNPROJEKT

„Ein Jahr in der Streuobstwiese“



Freitag, 24.06.2022

19.00 Uhr, Bürgersaal

Die Honigbiene, Referent: Clemens Nagel

Samstag, 25.06.2022

9.00 Uhr, Treffpunkt Rathausplatz

Praxiseinblick Imkerei, Referent: Clemens Nagel

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20.06. im Rathaus bei Sanela Karakus an unter Tel. 06223 0502-13 oder sanela.karakus@wiesebach-online.de

Wolfgang Amadeus Mozart, Mensch – Genie – Musik!

Mozarts Reise nach Mannheim und Paris, nachgezeichnet in Texten und Musik

Nach ziemlich genau zwei Jahren gibt es am Samstag, den 11. Juni 2022 um 18.00 Uhr, wieder ein Benefizkonzert in Wiesebach. „In diesen Ta-

WOLFGANG AMADEUS MOZART

MENSCH GENIE MUSIK

MOZARTS REISE NACH
MANNHEIM UND PARIS
NACHGEZEICHNET IN
TEXTEN UND MUSIK

VIOLINE **CAROLINE KORN**
SOPRAN **LUISA BURGER**
KLAVIER **ELKE BURGER-VON STEIN**
SPRECHER **MARTIN BURGER**

BIDDERSBACHHALLE WIESENBACH
SAMSTAG, 11. JUNI 2022 · 18 UHR
AM SPORTZENTRUM 2 · WIESENBACH

Einlass zum Konzert und der Bilder-Ausstellung ab 17 Uhr
Im Rahmen dieses Konzerts findet begleitend eine Ausstellung von Wiesenbacher Künstler*innen in der Biddersbachhalle statt. Die Bilder können erworben werden. Der Erlös kommt zu 100% der Ukrainehilfe zugute.

EINTRITT FREI

SCHIRMHERR:
ERIC GRABENBAUER

ORGANISIERT DURCH
JÜRGEN BERGER UND FREUND*IN

www.wiesenbach.de
SERVICEDESIGN

gen wollen wir uns solidarisch mit den Menschen zeigen, die zurzeit in der Ukraine unendliches Leid erfahren müssen“, kommentiert die in Wiesenbach lebende Violinistin Caroline Korn. „Mit diesem Konzert können wir konkret helfen und ein Zeichen setzen. Ich bin stolz, diese Initiative gemeinsam mit meiner Freundin Elke Burger von Stein zu ermöglichen!“

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Alle Künstlerinnen und Künstler treten selbstverständlich unentgeltlich für den guten Zweck auf, so dass die kompletten Spenden eins zu eins an die Ukrainehilfe weitergegeben werden können. Zur Umrahmung dieses Konzerts findet eine begleitende Ausstellung der Wiesenbacher Künstlergruppe aus der „Alten Ziegelei“ im gleichen Raum statt. Alle Bilder wurden von den Künstler*innen gespendet und sollen an diesem Abend von den Besuchern erworben werden. Auch dieser Erlös kommt zu 100% der Ukrainehilfe zu Gute. Für namentliche Spenden ab 50 Euro gibt es die Möglichkeit eine Spendenquittung durch die Gemeinde Wiesenbach zu erhalten.

Das zentrale Thema des Konzertabends ist dem jungen Wolfgang Amadeus Mozart gewidmet. Die vielfältige Musik des Barockzeitalters neigte sich dem Ende entgegen. Danach entwickelte sich die musikalische Epoche der Klassik, verbunden mit den herausragenden Komponisten Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven.

Der Vater, Leopold Mozart, ein hochfürstlicher Hofmusiker, förderte früh die musikalischen Talente seiner Kinder. Bereits im zarten Alter von 5 Jahren entstanden die ersten Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart. Kurz darauf, im Jahr 1762 begab sich der Vater mit seinen „Wunderkindern“ auf eine erste Konzertreise. In München konzertierten Wolfgang und seine Schwester „Nannerl“ vor dem Kurfürsten Maximilian III. von Bayern. Bereits im Herbst desselben Jahres erhielt die Familie Mozart eine erste Audienz bei Kaiserin Maria Theresia in Wien.

Mozarts Reise nach Mannheim im Herbst 1777, die ihn später nach Paris führte, ist eine Bewerbungstour zu den musikalischen Zentren dieser Zeit. Am Mannheimer Hof des Kurfürsten Carl Theodor fand Amadeus eine gute Verbindung zu den exzellenten Musikern der Hofkapelle und

deren Familien. Doch leider zerschlug sich die dort ersehnte Anstellung als Kapellmeister und Compositeur. Dennoch hielt Mannheim für Mozarts Gefühlsleben einige Überraschungen bereit, beruflich endete der Aufenthalt aber eher enttäuschend.

So reiste Wolfgang Amadeus mit seiner Mutter weiter nach Paris. Dort wollte der junge Mozart an den berühmten Pariser Höfen konzertieren, komponieren und eine gut dotierte, feste Anstellung finden. Denn wer in Paris etwas erreichte, dem stand die Welt offen!

Wir laden Sie herzlich ein. Begeben Sie sich mit uns auf eine abwechslungsreiche und humorvolle Reise durch die Lebensgeschichte von Wolfgang Amadeus Mozart, Mensch — Genie — Musik! Mit Texten zur Musik wird der Zeitraum von Mozarts Reise, von Salzburg über Mannheim nach Paris und wieder zurück über München, von Herbst 1777 bis Ende 1778 beleuchtet. Es erklingen zwei Violinsonaten, die Klaviersonate in a-Moll, sowie Lieder und eine Konzertarie. Alles Werke, die Mozart in diesem Zeitraum geschrieben hat. Mitwirkende sind Elke Burger von Stein am Flügel, Caroline Korn an der Violine, Luisa Burger (Sopran), sowie Martin Burger als Sprecher.

„Musik und Kunst sind eine universelle Sprache, die überall verstanden werden kann und die grundlegenden humanitäre Prinzipien vermitteln“. Mit den weiteren Worten: „Ich hoffe, dass der Frieden in den Konfliktgebieten bald wiederhergestellt werden kann“, wünscht der Schirmherr und Wiesenbacher Bürgermeister Eric Grabenbauer diesem Abend einen überragenden Erfolg.

Jürgen Berger, Wiesenbach

Das Kreisforstamt informiert

Neues aus dem Wiesenbacher Gemeindefeld

Den Blick im Walde schweifen lassen, das frische Grün des Waldes einatmen und den Schatten der Bäume auf sich wirken lassen. Für viele Waldbesuchenden im Gemeindefeld Wiesenbach ist genau das der Grund für einen Spaziergang in unserem stillen Wald. Viele Waldorte, wie die idyllisch gelegene Herrenwaldhütte oder die im Laub der Bäume hervorstechende Römersiedlung bieten Platz für Erholung, aber auch für abenteuerliche Entdeckertouren.

Der Platz am Nonnenbrunnen oberhalb der Herrenwaldhütte ist inzwischen wieder für alle Waldbesuchenden erreichbar. Im Winter mussten leider einige Buchen entfernt werden. Diese hatten unter den durstigen Jahren 2018-2020 so stark gelitten, dass trockene Äste drohten abzubrechen und somit eine Gefahr für die Waldbesuchenden darstellten. Mit einer neuen Sitzgarnitur aus regionaler Eiche wollte die Gemeinde Wiesenbach den Platz wieder attraktiv gestalten.

„Erholung ist ein wichtiger Schwerpunkt in unserem Wald. Wir wollen Möglichkeiten zur Rast und zum Verweilen bieten“, betont Bürgermeister Eric Grabenbauer.

Auch im Wald südöstlich von Wiesenbach, im sogenannten Distrikt „Mückengrund“ sind Bürgermeister, Bauhof und die Försterin um Erholungsmöglichkeiten bemüht. Der liebste Sitzplatz vieler Wiesenbacher ist die Bank oberhalb der Biennenfarm. Heimkehrende Wiesenbacher suchen oft als erstes Ausflugsziel diese Bank auf, um den Blick in Richtung Felder zu genießen. Jedoch leiden auch hier die alten Buchen massiv unter der Trockenheit der letzten Jahre. Ganze Kronenteile sind bereits vom ein oder andern Baum abgebrochen. Schweren Herzens musste deshalb die Bank dort abgebaut werden. Die Gemeinde und das Forstamt arbeiten an einer Lösung. Beim Waldspaziergang empfiehlt unsere Försterin Melissa Rupp den kritischen Blick für Gefahren von oben aus den Kronen. Vor allem bei Sturm solle das Gebiet weiträumig gemieden werden.

Ganz in der Nähe wurden letzte Woche noch drei neue Feuchtbiootope angelegt. Am Neurottweg, sowie am Mückengrundweg wurde eine Wasserführung in Form von Gräben angelegt. Diese sollen das Wasser in die Biotope führen, sodass Gelbbauchunke & Co. sich darin wohlfühlen.

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

Letzte Gelegenheit – Führung mit Künstler



Am Sonntag, 12.06.22 um 11:00 Uhr kommt der Maler und Musiker Thomas Ziebarth in den Antonius-hof nach Wiesenbach, um durch seine Ausstellung zu Führen und um in einem Künstlergespräch mit Samuel Fleiner über seine Reisen und seine Arbeit zu sprechen.

Der Eintritt ist frei, das Café hat außerdem geöffnet. Dort sind neue Werke von Elisabeth Polhammer zu bewundern, die sich künstlerisch mit Raku-Keramik beschäftigt.

Die Ausstellung endet dann am 15. Juni um 17:00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit Kunst und Künstler live in den schönen Räumen des Antonius-hofs zu erleben.

Text: Samuel Fleiner, Vorstand Kunst, Gesundheit, Bildung e.V.

Rückfragen unter 0179 70 49 44 5

Adresse: Hauptstr. 77, 69257 Wiesenbach



Die Rückkehr der Burgherren



Schwimmender Biber

Foto: Roland Kalb, BUND

Der BUND begrüßt freudig die erste Biberburg in Wiesenbach! Schon vor einigen Jahren veranstaltete der Ortsverband vorsorglich einen Vortragsabend über Biber, als die an der Elsenz auftauchten. Und immer mal wieder gab es Berichte über Einzeltiere, die auf der Gemarkung gesichtet wurden. Nun bauen welche zweifelsfrei bei uns. Wir Naturschützer freuen uns, schließlich waren sie früher deutschlandweit verbreitet. Staatliche Stellen schützen die Tiere nun streng und versuchen, die Interessen von geplagten Land- und Waldbesitzern mit denen des Bibers auszugleichen: Ziemlich Arbeit für alle BiberberaterInnen. Für Wiesenbach und die weitere Region macht das ehrenamtlich Frau Kaiser-Schmitt, sie kann viel über die Biber und ihre „Taten“ erzählen.

Nein, der genaue Ort des Biberbaues in Wiesenbach wird hier nicht verraten, wir wollen keinen Bibertourismus auslösen. Aber verwechseln Sie nicht die schon länger in Wiesenbach vorkommenden Nutrias („Sumpfbiber“) mit den echten Bibern: Letztere haben eine Kelle, das ist der padelförmige Schwanz, und sie sind deutlich größer. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiv, Nutrias sieht man schon mal auch am hellen Tag. Biber fühlen sich am, aber vor allem im Wasser wohl, ihre pflanzliche Nahrung holen sie sich auch nur in der unmittelbaren Nähe der Gewässer. An Land bewegen sie sich eher schwerfällig, deshalb gestalten sie ihre Umgebung so, dass sie Wege bevorzugt schwimmend oder tauchend zurücklegen können. Darum werden Bäche durch Dämme bis zur angenehmen

Für alle Waldinteressierten, die ihren Spaziergang nutzen wollen, um den Wald auf seiner Reise hin zum klimastabilen Wald unterstützen wollen, gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit junge Eichenbäumchen zu gießen. Vom Parkplatz Totenkopf aus ist wieder ein ca. 1 km langer Weg ausgeschildert, der zur Jubiläumspflanzung führt. Dort werden in diesem Jahr zwei Wasserfässer stehen. Eines am Linienweg und eines am Schindhausweg. Paten aus dem letz-ten Jahr können ihre Bäume wieder aufsuchen und fleißig gießen. Die Gemeinde Wiesenbach und das Kreisforstamt Neckargemünd bedanken sich für den Ein-satz von Peter und Berthold Schmitt. Ohne deren Einsatz und die tatkräftige Un-terstützung des Bauhofes Wiesenbach unter Leitung von Hubert Habel könnte solch ein Projekt nicht stattfinden.



Neue Erholungsmöglichkeit am Nonnenbrunnen. Die Sitzgarnitur wurde aus re-gionaler Eiche gefertigt.



Frisch angelegte Feuchtbiopte im Bereich des Distrikts „Mückengrund“. Hoffent-lich kommt bald der benötigte Regen. (Fotos: Kreisforstamt)

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

11.06. Böhmfeld, Margot 85 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glück-wünsche !!!

STERBEFÄLLE

Bernd Reinhard ist am 25.05.2022 verstorben.

FUNDSACHE

Folgende Fundstücke liegen zur Abholung bereit:

1 PKW-Kofferraumabdeckung

Die Eigentümerin kann sich im Rathaus, Zimmer 4 (Bürgerbüro) unter Telefon-Nr. 950221 melden.

Wassertiefe, also etwa 90cm, gestaut. Ich selbst habe diese Wassertiefe unterschätzt: Aus Gründen, die nichts mit Bibern zu tun hatten, wollte ich im März den gestauten Wasserweg mit Gummistiefeln durchwaten. Seither kann ich behaupten, als erster Wiesenbacher im Biberstausee gebadet zu haben. War kalt. Wieso frieren die Biber eigentlich nicht genauso wie ich? Das hat mit ihrem auch als Pelz früher sehr begehrten Fell zu tun: Längere Grannenhaare überdecken ein vor allem an der Bauchseite extrem dichtes kurzhaariges Unterfell. Und in Afternähe produzieren zwei paarige Drüsen eine Art Fett, womit das Fell wasserabweisend gemacht wird. Dicht dahinter liegen noch zwei Beutel, in denen sich das „Bibergeil“ sammelt, ein Geruchsstoff zur Reviermarkierung und als Personalausweis. Reines Bibergeil stinkt. In geringen Mengen wird es zu manchen Parfüms beigegeben und dient in Schweden zur Aromatisierung eines Schnapses: Googeln Sie mal „Bäverhojt Schnaps“! Gibt es per Internet zu kaufen!

Stinkig sind Biber bisweilen auch zu Artgenossen: Streifen Jungtiere auf der Suche nach einem eigenen Revier umher, geraten sie an ältere eingessene Tiere. Da kommt es zu tödlichen Kämpfen. Die Volksmedizin hat sich früher ebenfalls für Bibergeil interessiert: Im Heidelberger Apothekenmuseum können Sie die getrockneten Bibergeilbeutel anschauen, sie hießen bei den Apothekern „Castoreum“. Das geht natürlich auf den lateinischen Namen Castor für den Biber zurück. Dass ausgerechnet die Transportbehälter für ausgebrannte radioaktive Brennelemente auch Castor heißen, ist gar nicht dem Biber anzulasten, sondern nur eine Abkürzung des englischen Langnamens. Sehr viel passender ist da der Begriff „Biberschwanz-Dachziegel“: Deren Form ähnelt der Biberkelle.

Viele Biber, aber dadurch keine Folgeschäden wünscht sich
der BUND Wiesenbach, Ulrich Buck



Musikverein Wiesenbach

Den Bund fürs Leben geschlossen!

Es ist ein Ereignis für die Mitglieder des Musikvereins, eine Hochzeit musikalisch umrahmen zu dürfen. Etwas ganz Besonderes ist es, dies bei einer Hochzeit zu tun, bei der zwei aktive Mitglieder des Vereins getraut werden: So geschehen am letzten Wochenende, bei dem sich Judith Köstle und Benjamin „Benny“ Hartmann, das Jawort gaben.



Benny und Judith inmitten der Aktiven.

Bild: W.Arnold

Erste Herausforderung gemeistert

Es war schon eine Aufgabe für das Brautpaar, die an die Notenständer geknoteten Ballons in Herzform zu lösen. Trompeter und Saxophonisten hatten auf dem Platz der Freundschaft ein Spalier gebildet und für das Weiterkommen eine erste Hürde gesetzt. Schließlich musste die Schere helfen. Der Weg war frei! Wir sind sicher, dass Judith und Benny, die kommenden Herausforderungen genauso meistern werden, denn Fingerspitzengefühl und Pragmatismus sind Eigenschaften, welche die beiden auszeichnen.



Matthias 'Bluesharp' Köstle in Aktion
Bild: B.Hartmann

Hit-Mix wurde von den Musiker*innen, allen voran von Sänger Wolfgang Arnold, Vollgas gegeben. Dies veranlasste das Brautpaar zum Mitsingen.



Spontanes Ständchen in Waldwimmersbach.

Bild: B.Hartmann

Tief im Verein verwurzelt

Mit dem Ständchen feierten die aktiven Musiker*innen das Brautpaar, aber man darf es ehrlich sagen, auch ein bisschen sich selbst. Judith Köstle und Benny Hartmann sind seit ihrer Kindheit Mitglieder des Vereins. Sie sind beide tief im Verein verwurzelt. Ihre Biografien sind auf vielfältige Weise mit den dort stattfindenden Aktivitäten und mit den Personen verbunden.

Der Vater von Judith, Vereinsvorsitzender Matthias Köstle, brachte dies in seine Ansprache auf den Punkt, als er vom Musikverein als einer großen Familie sprach; wohlwissend dass es dort Personen gibt, die mit Ihrer Individualität das Ganze bereichern.

Vorglühen beim Polterabend



Beim Polterabend ging einiges zu Bruch.
Bild: B.Hartmann

Brautpaar und Verein gingen nicht ganz unvorbereitet in diesen Tag. Einer alten Tradition folgend, richteten Judith und Benny einen Polterabend aus. Auch dieser verriet etwas über den Charakter des Paares. Alles war bis in Detail hinein geplant: Handgemachte Dampfnudeln, Bratwürste vom Wildschwein und ein sehr liebevoll gestaltetes Ambiente in Waldwimmersbach sorgten dafür, dass sich die Gäste sehr wohlfühlten.

Musik gab es von der Band „Gonzos Jam“, aber auch vom Musikverein Wiesenbach, der an diesem Abend ein Überraschungsständchen spielte. Musikalischer Höhepunkt war allerdings - da waren sich alle Gäste einig - der vom Brautvater Matthias Köstle mit Gesang und Mundharmonika vorgetragene Hochzeitsblues.

Den „Blues“ hatten übrigens am nächsten Tag auch einige, die bei diesem Fest noch bis in den Morgen hinein feierten. Da war es ganz gut, einen Tag Pause zur Erholung zu haben, um für das Ständchen bei der Trauung wieder mit Kräften dabei sein zu können. All dies sehen die Vereinsmitglieder allerdings auch als Vorbereitung auf die kirchliche Hochzeit, die im September stattfinden wird. Der Musikverein wünscht Judith und Benny alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und verspricht ihnen gerne, in der Zukunft nicht nur musikalisch zur Seite zu stehen. Markus Rösch



Theatergruppe Lambefiewa

Die Theaterkinder der Lambefiewas starten durch!

Nachdem der Aufführungstermin von Ende April verlegt wurde sind, wir sehr froh einen neuen Spieltermin bekannt geben zu dürfen!

Am Sonntag den 03.07.2022 wird in unserer Biddersbachhalle hier in Wiesenbach unser neuestes Projekt „Alice im Wunderland“ um 15.00 Uhr von uns aufgeführt werden. Unsere Theaterkinder befinden sich in der nun heißen Phase der Proben für unsere Alice. Kostüme und Kulissen sind längst fertig und unsere Theaterpädagogin Petra Krisch freut sich gemeinsam mit den Kindern sehr auf die Aufführung, endlich endlich!!! hat das Warten ein Ende.

Wer kennt Sie nicht die Geschichte von Alice im Wunderland...? Alice kommt unerwartet ins Wunderland und trifft dort auf allerhand komische Gestalten: ein weißes witziges Kaninchen, eine äußerst seltsame Königin die andauernd kleine Törtchen isst, ein verrückter Hutmacher, die ständig grinse Katze... mehr wird aber nicht verraten.

Kommt selber zu unserer Aufführung, dass Theaterstück ist für alle Kinder ab ca. 6 Jahren empfohlen, es wird eine ganz kurze Pause geben. Die Kindertheatergruppe freut sich auf zahlreiche Zuschauer Anfang Juli.



SG 05 Wiesenbach e.V.

Zum letzten Spiel in dieser Saison war am Sonntag die FG Union Heidelberg in Wiesenbach zu Gast. Auch zum letzten Mal für die SG waren einige Spieler auf dem Platz, die den Verein nun verlassen werden.

Um diesen Spielern einen gebührenden Abschied zu bieten wollte man natürlich, auch gerade vor heimischem Publikum, nochmals punkten und einen Heimsieg einfahren. Und das sah auch sehr gut aus. Von Beginn an spielten die Wiesenbacher einen guten Fußball und die Gegner an die Wand. Ob über rechts oder links, beide Seiten waren gut frequentiert und man konnte sich wirklich gute Torchancen herauspielen. Außerdem stand die Abwehr um die scheidenden Gebrüder Hubert stabil und räumte alles ab, was die Offensive der Gäste versuchte. In der ersten Halbzeit waren einige Großchancen für die SG dabei, doch leider blieben die Wiesenbacher erfolglos. Stattdessen wurde es kurz vor der Halbzeit nochmal eng vor dem Kasten von Tim Becker. Aber er spielte in seinem zweiten Spiel nach langer Pause sehr gut und hielt die Null zur Halbzeit. Der Beginn der zweiten Halbzeit verlief alles andere, als geplant. Die Wiesenbacher kamen richtig ins Straucheln und versuchten mit Mühe und Not hinten dicht zu machen. Auch nach vorne war kaum mehr Dampf dahinter bis sich die Mannschaft von Trainer Nizamis wieder gefangen hat und den Spieß umdrehte. Nach einer Viertelstunde krampfhafter Versuche, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und schönen Fußball zu spielen hat man wieder zum Spiel gefunden und erhöhte das Tempo und den Druck auf das gegnerische Tor. Die Stürmer der SG waren nun vermehrt zu Gast vor dem Tor. Nach einer Flanke von der linken Seite köpfte Domenik Dimarco den Ball aus kürzester Distanz neben das Tor. Kurz darauf versuchte Höpfer aus spitzen Winkel den Ball hinter die Linie zu bringen, doch der Ball knallte zunächst an den linken Pfosten, dann an die Latte und vom rechten Pfosten zurück ins Feld. Nur einige Minuten später war es erneut Dimarco, der den Ball

nicht ins Netz befördern konnte. Das Spiel war ein Sinnbild für die gesamte Saison mit der glücklichen Änderung, dass die Null hinten bis zum Ende stehen blieb. Aber das Problem war, dass auch vorne nichts rein wollte. In der 86. Minute wurde dann groß gewechselt. Clemens Hubert, der nach der Saison und 4 Jahren bei der SG die Fußballschuhe an den Nagel hängt, verließ den Platz. Für ihn wurde der Co-Trainer René Bälz eingewechselt, der noch ein letztes Mal mit seiner Mannschaft spielen wollte, bevor auch er den Posten des Co-Trainers abgibt und in den wohlverdienten Fußball-Ruhestand geht. Doch nicht nur die beiden werden die SG verlassen, auch Hannes Hubert, Manuel Hildebrandt, Alessio Roberto, Dominik Höpfer und Matthias Dörfer werden nun andere Wege einschlagen, zu anderen Vereinen wechseln oder ganz mit dem Sport aufhören, weil sie aus beruflichen Gründen nicht die Zeit oder die örtliche Nähe haben, um bei der SG zu bleiben. Clemens Hubert wird der SG allerdings noch länger erhalten bleiben. In der Mitgliederversammlung hatte er sich bereit erklärt den Posten des Spielausschussvorsitzenden Fußball zu übernehmen und wird somit weiterhin am Spielgeschehen teilhaben werden. Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass ab dem 15.06. ein neuer Pächter im Sportheim ist uns Sie mit südtaliesischer Küche bekochen wird. Wir als Verein und ebenfalls die Pächter freuen uns auf Ihren Besuch!

Die SG Wiesenbach verabschiedet sich damit in die Sommerpause und wünscht allen eine gute Zeit, bleiben Sie sportlich und bis zur nächsten Saison! (TB)



TV Germania

Gymwelt

Der Turnverein Germania Wiesenbach ist den Strukturen und Vereinbarungen des Badischen Turner Bundes angeschlossen. Aus diesem Grund möchten wir unser vielseitiges, aktualisiertes Angebot für Erwachsene vorstellen:

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr, Bewegung und Entspannung für Frauen, auch Männer sind willkommen. Liane Winkelbauer

18:30 - 19:30, Judo. Serena Kull

20:30 - 22:00, Badminton. Daniel Badstöber und Stefan Lehnert

Dienstag: 20:00 - 21:00, Ganzheitliche Gymnastik, Tanz, Aerobic. Gabriele Henneböhl

20:00 - 21:30, AROHA, (Kurs)Training für Körper, Geist und Seele. Elke Laport

Mittwoch: 10:15 - 11:30, Tänzerische Gymnastik (Vereinsr.). Andrea Lützen

19:00 - 20:00, Konditions- und Funktionsgymnastik. Gabriele Fry

19:00 - 22:00, Badminton. Daniel Badstöber und Stefan Lehnert

Donnerst. 9:00 - 10:00, Gymnastik am Vormittag, gemischte Gruppe. Liane Winkelbauer

20:30 - 21:30, Ski- und Konditionsgymnastik. Gerda Stephan

Freitag: 18:30 - 19:30, Judo, Spaß- und Prüfungstraining. Serena Kull

19:15 - 20:15, Kreatives Tanzen - Zumba Fitness (Kurs Schulturnhalle). Denise Fastner

Sonntag: Ab 11:00, Boule auf dem Rathausplatz. Wolfgang Hannemann
20: - 22:00, Tanzkreis (14-tägig). Rolf Rinneberg

Bei diesem Angebot, sollte eigentlich für jeden etwas dabei sei. Einfach hingehen und mitmachen. Ohne Ortsangabe finden die Übungsstunden in der Biddersbachhalle statt.





Gaiberg

www.gaiberg.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus bleibt am Brückentag **Freitag, den 17. Juni 2022** geschlossen. Am Montag, den 20. Juni 2022 sind wir wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ortsdurchfahrt – letzte Arbeiten haben begonnen

In den letzten Tagen wurde die Ortsdurchfahrt asphaltiert. Die Abnahme durch das Regierungspräsidium folgt am 9.6. Dann werden auch die Bushaltestellen asphaltiert.

Für die Anwohner gibt es gute Nachrichten: Die Sperrung wird für sie am Samstag aufgehoben. Für den allgemeinen Verkehr bleibt die Straße aber ab der Volksbank noch gesperrt.

Am 13.6. sollen die Markierungsarbeiten durchgeführt werden.

Wenn alles planmäßig verläuft ist es dann am 15.6. soweit und die Ortsdurchfahrt wird wieder für den Verkehr freigegeben.

Der Stichweg in der Hauptstraße bei der Kath. Kirche wird noch nicht asphaltiert. Dies erfolgt Ende Juni gemeinsam mit dem Gewerbegebiet.

Einweihung der Ortsmitte – ein gelungenes Fest!

„Zuerst hat man kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu.“ Diese Worte sprach unsere Bürgermeisterin Frau Petra Müller-Vogel bei ihrer Eröffnungsrede. Im Jahr 2020 machte uns die Corona-Pandemie zur Eröffnung der neuen Ortsmitte einen Strich durch die Rechnung. Als wir das Fest für 2021 planen wollten, kam ein heftiger Wasserrohrbruch dazwischen, welcher mit erheblichem Aufwand zunächst repariert werden musste. Umso mehr freuten wir uns, dass wir am Samstag, den 28.05.2022, endlich die Einweihung unserer neuen Ortsmitte feiern konnten. Die Festlichkeiten begannen mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel, welcher durch Pfarrer Tobias Streit und Pfarrerin Saskia Lerdon zusammen mit Frau Abele und Herrn Hartmann veranstaltet wurde. Alle Gäste erhielten ein buntes Windrad um zu zeigen, dass der neue La Canourgue Platz mit Leben gefüllt wird und Gaiberg absolut vielfältig ist. Nach der Eröffnungsrede von Frau Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel sprach auch der ehemalige Bürgermeister Klaus Gärtner noch ein paar Worte zur Geschichte der neuen Ortsmitte. Musikalisch wurden die Feierlichkeiten von Auftritten des Kirchenchors, des Posaunenchores, der Choral Community, des Musikvereins sowie der Gaiberger Musikanten begleitet. Zu den Klängen der Gaiberger Musikanten feierten wir bis in die Nacht hinein. Bei der Fotoaktion des Heimat- und Kulturvereins konnte man sich in historische Kostüme schwingen und damit ein Foto wie vor 710 Jahren erstellen lassen. Die Freiwillige Feuerwehr Gaiberg zeigte bei einer imposanten Schauübung ihr Können und für die kleinen Bürger waren das Kinderschminken und die Hüpfburg ein spannender Zeitvertreib. Ein weiteres wichtiges Highlight war die Enthüllung der neuen Steintafeln. Diese zeigen sowohl das Wappen unserer französischen Partnerstadt als auch das Wappen von Gaiberg und hängen ab sofort oberhalb des Brunnens an unserer neuen Ortsmitte. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten und Helfern bedanken, die



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Durch die Eröffnung einer weiteren Gruppe hat die **Gemeinde Gaiberg** (ca. 2.400 Einwohner) zum nächstmöglichen Termin, spätestens 1. Januar 2023, mehrere Stellen als

Erzieher/in (w/m/d)

im Kindergarten „Bergnest“ in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Stellen.

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Bildung von Kindern
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitern der Kindertagesstätte

Ihr Profil

- Sie haben eine anerkannte Erzieherausbildung oder haben als Quereinsteiger eine berufliche Anerkennung in der Erzieher Tätigkeit
- Sie sind engagiert, flexibel und motiviert
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie beweisen Einfühlungsvermögen und zeigen einen liebevollen Umgang mit Kindern

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag - Freitag) mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD SuE

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis **spätestens 15. Juli 2022** an das **Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg** oder **per Mail an service@guiberg.de**

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Oehmig unter der Tel. Nr. 06223/9501-11 oder die Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting unter der Tel. Nr. 06223/48004 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

dieses Fest unvergesslich gemacht haben. Ohne die Mithilfe der vielen Freiwilligen wäre all dies nicht möglich gewesen. Wir freuen uns ab sofort die neue Ortsmitte nutzen zu können. **Im Mittelteil des Gemeindeblatts finden Sie noch ein paar Fotos der Feierlichkeiten.**

Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2022

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Vorstellung Möglichkeiten der Jugendarbeit in Gaiberg

Der Tagesordnungspunkt musste leider abgesetzt werden, da Pfarrer Streit verhindert war. Er wird in der kommenden Sitzung nachgeholt.

Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallentwicklung 2021

Auch für 2021 hatte Revierleiter Herr Mackert Gutes zu vermelden. Insgesamt blieben die Straftaten auf dem Niveau des Vorjahres. Gaiberg gehört weiterhin zu den sichersten Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis, schwere Straftaten gibt es kaum. Lediglich bei Verkehrsunfällen, insbesondere Kleinstunfällen wie „Parkreplern“ u.ä., war eine Zunahme zu vermelden.

Erweiterung/Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Gaiberg

Mit der Änderung wurde die Möglichkeit aufgenommen, auf dem Friedhof in Gaiberg Ehrengräber zu schaffen. Grabstätten von Personen mit besonderen Verdiensten können zukünftig durch Beschluss des Gemeinderates als Ehrengräber anerkannt werden. Zudem wurden einige Aktualisierungen bzgl. der Ehrungen von Jubilaren in die Ehrenordnung eingepflegt. Sie wird in der kommenden Woche im Amtsblatt veröffentlicht. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Vergabe Spielplatz „Krautäcker“: Neuanschaffung Spielgerät und Reparaturarbeiten

In der Sitzung im Mai war dieser Punkt vertagt worden, da der Gemeinderat sich weitere Informationen zu den vorliegenden Angeboten wünschte. Der Gemeinderat entschied sich nun für ein Spielgerät u.a. mit Indianerleiter und Kletterwand, sowie eine neue Sitzgruppe. Die Firma Werkstatt Spielart eG in Heidelberg wurde mit 2 Gegenstimmen mit Anfertigung, Lieferung und Aufbau beauftragt.

Antrag der Aktiven Gaiberger und der SPD – Leerrohrverlegung Glasfaser

In der letzten Sitzung wurde der Antrag gestellt bei sämtlichen Tiefbauarbeiten auf öffentlichen Flächen der Gemeinde Leerrohre für Glasfaser-Leitungen begleitend zu verlegen, sofern möglich und sinnvoll. Der Gemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

Festlegung der Örtlichkeit für einen Pumptrack

Anfang Mai besichtigten Vertreter des Gemeinderates das Gelände beim Bauhoflager, um zu prüfen ob sich hier ein Pumptrack errichten lässt. Dort kann ein solcher in sicherer Erreichbarkeit und möglichst nahe am Ort entstehen. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für diesen Platz aus.

Vorberatung Umlaufbeschluss des Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“

Da es nur einen Tagesordnungspunkt zu beschließen gibt wird auf eine Verbandsversammlung in Präsenz verzichtet. Der Gemeinderat ermächtigte die Bürgermeisterin einstimmig im Namen Gaibergs im Umlaufverfahren ihre Stimme anzugeben. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Firma Grötz mit der Verlegung der Wasserleitung „Südumgehung Gaiberg“ zu. Damit wird eine direkte Befüllung des Hochbehälters ohne Abgänge ins Ortsnetz möglich. So verbessert sich auch die Versorgungssicherheit Gaibergs, sowohl aus hydraulischer Sicht, als auch im Falle von mikrobiologischen Verunreinigungen.

Baugesuche

Bauantrag auf Neubau eines Zweifamilienhauses mit 2 Garagen auf den Flst. 2732+2733, Kirschbaumweg 12+14

Das Baugesuch richtet sich nach den Vorgaben des Bebauungsplanes und erfordert keine Befreiungen. Der Gemeinderat erteilte daher einstimmig sein Einvernehmen.

Bauantrag auf Errichtung einer Garage auf dem Flst. 2715, Kirschbaumweg 25

Es ist eine Befreiung bzgl. der mittleren Wandhöhe beantragt. Da es sich hierbei jedoch um eine bauordnungsrechtliche Vorschrift handelt liegt dies nicht im Entscheidungsbereich des Gemeinderates, sondern wird durch die untere Baurechtsbehörde geprüft. Da das Vorhaben sich ansonsten nach den Vorgaben des Bebauungsplanes richtet erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen.

Bauantrag auf Errichtung eines Carports mit Fahrradschuppen auf dem Flst. 2706, In der Reute 9

Bei Bauantrag für das dazugehörige Wohnhaus wurde eine nicht zulässige Aufschüttung beantragt, weshalb der Gemeinderat sein Einvernehmen

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0176 45923059

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

10.06.2022 Offene Bühne – Dreiklang, 19.00 Uhr, Ortsmitte

24.06.2022 Barabend SC Gaiberg, 19.00 Uhr, SC Clubhaus

30.06.2022 Jahresversammlung Ev. Kirchenbauverein e.V.,
19.00 Uhr, Ev. Peterskirche

02.07.2022 Warentauschtag Grüne Liste e.V., 10.00 Uhr,
Parkplatz der Volksbank Gaiberg

04.07.2022 KliBA Energieberatung, 16.00-18.00 Uhr, nur mit
Termin, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

versagte. Die jetzigen Pläne stellen nun aber erneut eine solche dar. Der Gemeinderat diskutierte darüber kurz. Die Prüfung der Einhaltung der Vorschriften obliegt jedoch der unteren Baurechtsbehörde. Eine Versagung des Einvernehmens wäre nur aus bauplanungsrechtlichen Gründen möglich. Da hier lediglich die Planung für Carport und Schuppen behandelt wird sind diese aber nicht gegeben.

Der Gemeinderat erteilte daher sein Einvernehmen mit 7 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Flst. 2725, Kirschbaumweg 28

Dieses Bauvorhaben wurde bereits am 16.03. behandelt. Hier war das Einvernehmen wegen einer unzulässigen Gaubenform versagt worden. Dies wurde nun geändert. Eine Zulassung war nur noch wegen der Überschreitung der Baugrenze durch den Stellplatz erforderlich. Da diese im Bebauungsplan vorgesehen ist, erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Infomobil der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Auch Gaiberg soll mit einer schnelleren Internetverbindung ausgestattet werden. Hierfür wurde ein Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH geschlossen. Das angekündigte Infomobil, welches ab sofort immer auf dem Wochenmarkt stehen sollte, wird nun allerdings erst im Sommer regelmäßig hier in Gaiberg unterwegs sein. Hier können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen zum Thema Glasfaserausbau stellen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wann und wo das Infomobil zu finden sein wird.

Neuer Verkaufsautomat in Gaiberg

Produktangebote

Fleisch & Wurstprodukte:
 Schweinekammsteaks „Sulzers Hausmarke“
 Schweinekammsteaks „Café de Paris“
 Schweinerückensteaks „Texas“
 Schweinebauchscheiben „Barbecue“

Kurpfälzer Bratwurst mittelgroß
 Käsebockwurst mit Kräutern
 Wiener Würstchen

Echt lädliche: Hausmacher Salami
 Landjäger
 Paprikawürstchen
 Salametti

Gaibberger Gourmetschinken eigene Herstellung

Dosen: eigene Herstellung
 Hausmacher Leberwurst
 Sauce Bolognese
 Chili con Carne

Bio Heumilchkäse:
 Schwäbischer Trollingerkäse
 Sonnentaler

Getränke:
 Wasser, Coca Cola, Mezzo Mix, Fanta, Red Bull
 Capri Sun Multi Vitamin

Sonstiges:
 B-Milch, Eier

Vergangene Woche traf sich unsere Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel mit dem Inhaber des bekannten Gaibeger Lieferservice Sanisu, Herrn Sascha Sulzer, um ihm zur Installation des neuen Verkaufsautomaten zu gratulieren. In der Bamentaler Straße 7 kann man ab sofort 24/7 regionale Spezialitäten erwerben. Die Bedienung des Automaten ist denkbar einfach und gleicht der Handhabung an einem Geldautomaten. Der Bildschirm führt Sie durch den Kaufvorgang und sollte es tatsächlich einmal Probleme geben, kann jederzeit an die Tür von Sanisu geklopft werden.

den. Sascha Sulzer und seine Familie stehen Ihnen jederzeit helfend zur Seite. Neben Eiern und H-Milch finden Sie dort allerlei Getränke sowie hausgemachte Leberwurst, verzehrfertige Bolognese-Soße oder Gourmetschinken aus eigener Herstellung. Wurstspezialitäten wie Landjäger, Bratwurst oder Salami bezieht er unter anderem vom Heidelberger Fleischfachhandel Gerhard Sattler. Für einen ausgiebigen Grillabend enthält der Automat marinierte Steaks von der bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall. Diese steht u.a. für artgerechte Haltung, Gen-Tec freies Futter und medikamentenfreie Aufzucht. Wir wünschen Sascha Sulzer und seinem Team viel Erfolg und freuen uns in Zukunft zu jeder Tages- und Nachtzeit dort einkaufen zu können.



Wochenmarkt zurück in der Gaibeger Ortsmitte

Die Sanierung der L600 ist weitestgehend abgeschlossen, so dass der Wochenmarkt ab dem 09.06.2022 wieder in der Ortsmitte zu finden ist. Unterstützen Sie unsere Verkäufer, damit uns der Wochenmarkt noch lange erhalten bleibt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

09.06.	Walter Sept	75 Jahre
11.06.	Rolf Schäfer	80 Jahre

Allen Geburtstagskindern - auch den Ungenannten - entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Es geht uns mit Büchern wie mit den Menschen. Wir machen zwar viele Bekanntschaften, aber nur wenige erwähnen wir zu unseren Freunden.“

(Ludwig Feuerbach)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, bei uns in der Gemeindebücherei können Sie unglaublich viele Bekanntschaften machen, aus denen sich mit Sicherheit die ein oder andere neue Freundschaft entwickelt. Viel Spaß beim Knüpfen von Bekanntschaften und Freundschaften! Auch dieses Jahr sind wir in den Pfingstferien wie gewohnt mittwochs von 17.00-19.00 Uhr für unsere Leser da! **Veranstaltung in der Bücherei: Endlich! Der Vorverkauf hat begonnen! Zu den gewohnten Öffnungszeiten im Bürgerbüro und in der Gemeindebücherei können Sie für das Huub Dutch Duo am 16.09.2022 Karten erwerben. Unterstützen Sie die Künstler. Wir brauchen die Künstler und die Künstler brauchen uns!** Ihr/Euer Sascha Nikolajewicz

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/Euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei! Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg e.G.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg e.V.

Herzliche Einladung

Die nach drei Jahren nun wieder durchführbare Generalversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg e.V. findet am **1. Juli 2022 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus** statt.

Tagesordnung: 1.) Begrüßung, 2.) Regularien, 3.) Totengedenken, 4.) Jahresbericht d. Vorstands, 5.) Kassenbericht der Jahre 2019, 2020 & 2021, 6.) Bericht der Kassenprüfer für die Berichtsjahre, 7.) Entlastung des Vorstandes, 8.) Wahlen, 9.) Ehrungen, 10.) Anträge, 11.) Verschiedenes.

Anträge können bis 23. Juni 22 beim Vorstand eingereicht werden. Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich eingeladen. der Vorstand



Musikverein 1951 Gaiberg

Einweihung Ortsmittelpunkt

Am Samstag, den 28.05.2022 fand die Einweihung unseres Ortsmittelpunktes statt. Nach dem Gottesdienst durften wir die offizielle Eröffnung musikalisch begleiten.



Auch am Abend durften wir als Gaiberger Musikanten musikalisch für Stimmung sorgen. Mit dem Lied „Auf der Vogelwiese“ konnte gleich zu Beginn gute Laune verbreitet werden. Auch viele andere gute Laune-Hits waren dabei und natürlich wurden auch die Musikwünsche erfüllt. Alle sangen, klatschten und wippten mit. Die Stimmung war also perfekt.



Unsere nächsten Auftritte finden am 02.07.2022 auf dem Weinfest in Heidelberg/Rohrbach und am 16.07.2022 auf dem Waldfest in Sandhausen statt.

Über zahlreiches Erscheinen und Mitfeiern freuen sich die Gaiberger Musikanten. SM, SK, Fotos: MM



Kirchenbauverein

Sponsoren für die Beleuchtung gesucht

Für die Reihe ‚Kultur und Kirche‘, bei der der Kirchenbauverein Einnahmen zur Sanierung unserer Peterskirche generieren möchte, sollen Künstler aus ganz unterschiedlichen Richtungen gewonnen werden. Den Auftakt machte Ende letzten Jahres ein Saxophon-Quartett, am 15. Juli dieses Jahres geht es weiter mit einem Orgelkonzert.

Um für alle Veranstaltungen in unserer Peterskirche auch die richtigen optischen Akzente zu setzen, möchten wir gerne entsprechende Beleuchtungskörper in Form von LED-Strahlern anschaffen. Damit ergänzen sich der akustische und der optische Genuss optimal. Für die Anschaffung kalkulieren wir einen Betrag von rund 600,- Euro. Wenn Sie sich hier als Sponsor engagieren möchten oder auch nur einen Teilbetrag spenden wollen, dann freuen wir uns über eine Spende mit dem Hinweis „Beleuchtung“ auf folgendes Konto:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. | Volksbank Neckartal | IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 | BIC GENODE61NGD

Sie erhalten dann zeitnah von uns eine steuerwirksame Spendenbescheinigung. Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



Beim Konzert des Saxophonquartetts Ende letzten Jahres war die Peterskirche in stimmungsvolle Rottöne getaucht. Um die Beleuchtungselemente künftig nicht leihen zu müssen, sucht der Kirchenbauverein für die Anschaffung einer solchen Beleuchtung Sponsoren. Foto: M. Boeckh



SC 1950 Gaiberg

Barabend beim SC Gaiberg

Am Freitag, dem 24.6. findet der nächste Barabend des SC Gaiberg statt. Wir freuen uns ab 19.00 auf Gäste im Clubhaus am Sportplatz. Egal ob Mitglied oder nicht, egal ob alteingesessen oder neuzugezogen, egal ob 18 oder 80: Kommt alle zum SC und feiert mit uns! Der Vorstand



TSV 1906 Gaiberg

Am 22.05.2022 ging das erste offizielle Anradeln der neugegründeten Abteilung Radsport des TSV Gaiberg zu Ende. Aber der Reihe nach.

Die Radsportgruppe in dieser Form fährt schon länger zusammen in verschiedenen Disziplinen, Rennrad und Mountainbike in unterschiedlichen Besetzungen. Die Gruppe ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat auch immer wieder Gastfahrer mit dabei. Nach dem tollen Event „MLP Tour 2021“ entstand der Gruppenname „GAIBiker“. Hierbei wurde der Gedanke geboren, eine Radabteilung an den TSV Gaiberg anzugliedern. In der letzten Hauptversammlung des Vereins wurde diese Idee vorgestellt und auch einstimmig angenommen.

Vom 20.05. bis 22.05.2022 begaben sich somit die GAIBiker zum Saisonauftakt in ein 3-tägiges Trainingslager in die Nordvogesen, nahe La Petite Pierre. Neun Rennradfahrer trafen sich freitags vor Ort, um gleich die ersten gemütlichen Auftaktkilometer anzuradeln und sich für den Haupttag am Samstag warmzufahren. Beim hervorragenden gemeinsamen Abendessen diskutierte man noch einmal die Trainingsroute für den nächsten Tag.

Der Samstag konnte besser nicht sein, das Wetter war einfach herrlich, die Landschaft lud zum Sammeln von Trainingskilometern ein, und die Stimmung in der Truppe war hervorragend. Zum Ende der Trainingsfahrt kehrten die GAIBiker auf der Burg Lützelstein in einen Biergarten ein und beschlossen Organisatorisches: Die notwendigen Ämter für die Abteilungsgründung wurden gewählt und besetzt!

Danach folgte noch eine kurze Abfahrt zum Hotel „Auberge d’Imsthal“. Bis zum Abendessen entspannten sich einige Mitradler in der Sauna, andere machten einen Spaziergang oder erfrischten sich bei einem Getränk im Biergarten. Ab 20 Uhr klang dann bei einem erneut köstlichen Abendessen und tollen Gesprächen der zweite Trainingstag aus.

Am Sonntag teilte sich das Team nach einem ausgiebigen Frühstück in zwei Gruppen auf. Eine Wandergruppe erkundete noch ein wenig die Umgebung per pedes, die zweite Gruppe fuhr auf den Bikes gen Heimat.

Das Fazit dieses Anradelns ist: Da ist bereits etwas gewachsen und wird weiter zusammenwachsen und wir freuen uns über Jede/n, die/der Spaß am Radfahren hat und dies mit uns teilen möchte. Darüber hinaus wollen wir in unserer neuen Abteilung auch selbst Reparaturen an unseren Rädern vornehmen und uns so gemeinsam das notwendige Fachwissen aneignen; ferner planen wir auch Weiterbildungen im Bereich des modernen Elektroantriebs, wie z. B. berührungsfreier Wirbelstromantrieb am Rennrad.

Kontakt bei Interesse am liebsten über WhatsApp: Gerold Müller 0170 7644167.
Text und Bilder: SN



Austräger Urlaubsvertretung

der Gemeindenachrichten **ab sofort**

für **Gaiberg** gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**,
Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach,
Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

Danksagung

Christiane Platzer

geb. Mende

† 14. Mai 2022

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Aber es tut gut zu erfahren,
wie viele Menschen Christiane gernhatten.

Danke, für die überaus große Anteilnahme und
Zuwendungen zum Tode unserer geliebten Christiane.

Danke an Herrn Pfarrer Schäfer für die tröstenden Worte.

Im Namen der ganzen Familie

Ulrich Platzer

Gerda Mende

Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit**
möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ingrid und Edgar Seltenreich

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Entrümpelungen Fa. Wolfgang Müller, Tel. 06223 5805,
E-Mail: transporte-mueller@web.de

STREICHEN, TAPEZIEREN, BODENBELÄGE – Professionelle und
günstige Preise!!! Jakub krzywkowski aus Gaiberg. Tel. 0176 24442800

Piotr Chrzaszcz – ihr neuer Elektriker in Gaiberg! Egal ob es um die
Installation von Lampensystemen, einer neuen Verkabelung oder die Ein-
richtung einer Wallbox geht, ich bin für sie da: schnell, sicher und preis-
günstig. Mein Betrieb ist bei der Handwerkskammer gemeldet. Telefon:
0162 8890498

Ab 01.08.2022 Wohnung in Bammental zu vermieten: 2 ZKB + Ab-
stellraum, Balkon und Parkplatz. 600 Euro kalt + 150 Euro NK, 3 MM
Kaution. Tel. 0157 73081655

Verschiedene **elektrische**
Gartengeräte zu verkaufen.

Preise auf VHB.

☎ **01752193234**

Gaststätte „Vogelheim“

In der Helde 9 · 69245 Bammental · Telefon 06223 / 5887

Täglich wechselnde
TAGESGERICHTE

zum Abholen.

Info unter WhatsApp 0172 / 623 02 96